Nokia X6-00 Bedienungsanleitung

Ausgabe 5.4

Inhalt

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

EINSCHALTEN



Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR



Befolgen Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

INTERFERENZEN



Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN



Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.

QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST



Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

ZUBEHÖR UND AKKUS



Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

WASSERDICHTIGKEIT



Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

GLASTEILE



Das vorderseitige Cover des Geräts besteht aus Glas. Dieses Glas kann zerbrechen, wenn das Gerät auf eine harte Oberfläche fällt oder einen heftigen Stoß erhält. Falls das Glas zerbricht, berühren Sie keine Glassplitter und versuchen Sie nicht, das zerbrochene Glas vom Gerät zu entfernen. Verwenden Sie das Gerät nicht, bis das Glas durch qualifiziertes Fachpersonal ersetzt wurde.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in UMTS 900-, 1900- und 2100-Netzen und GSM 850-, 900-, 1800- und 1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie auch ein Computer kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

 **Warnung:**
Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

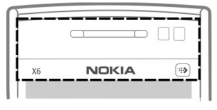
Erste Schritte

Tasten und Komponenten

1 – Hörer	
2 – Touchscreen	
3 – Menütaste	
4 – Anruftaste	
5 – Lichtsensor	
6 – Zusatzkamera	
7 – Medientaste	
8 – Näherungssensor	
9 – Ende-Taste	

10 – Ein-/Aus-Taste
11 – Anschluss für das Ladegerät
12 – Nokia AV-Anschluss (3,5 mm)
13 – Micro-USB-Anschluss
14 – Lautstärke-/Zoom-Taste
15 – Kameraobjektiv
16 – Sperrschalter
17 – Aufnahmetaste
18 – Mikrofon
19 – Kamerablitzlicht
20 – Lautsprecher
21 – Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.



Der Bereich über dem Touchscreen darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.

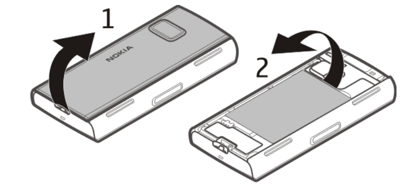
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

SIM-Karte einsetzen

Wichtig: Um eine Beschädigung der SIM-Karte zu vermeiden, entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie die Karte einsetzen oder entfernen.

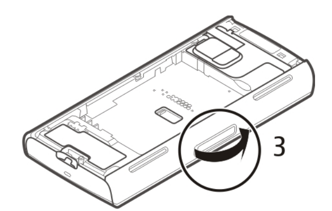
Wichtig: Verwenden Sie in diesem Gerät keine mini-UICC-SIM-Karte (auch als micro-SIM-Karte bezeichnet), keine micro-SIM-Karte mit einem Adapter oder eine SIM-Karte mit einem mini-UICC-Ausschnitt (siehe Abbildung). Eine micro-SIM-Karte ist kleiner als eine Standard-SIM-Karte. Dieses Gerät unterstützt keine micro-SIM-Karten, und bei Verwendung von nicht kompatiblen SIM-Karten können die Karte oder das Gerät und die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



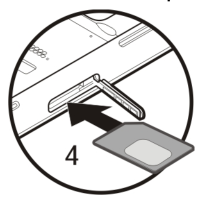


1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
2. Falls der Akku eingesetzt ist, nehmen Sie ihn heraus.

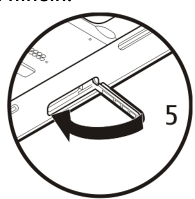
   Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.



3 Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes.



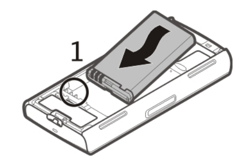
4 Setzen Sie eine SIM-Karte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach oben und die abgeschrägte Ecke zum Gerät weist. Schieben Sie die Karte hinein.



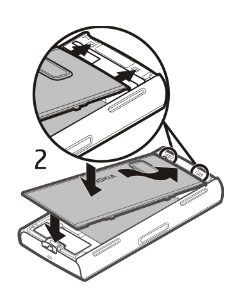
5 Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingesetzt ist, kann das Gerät nur im Offline-Profil verwendet werden.

Akku einsetzen



1 Setzen Sie den Akku ein.



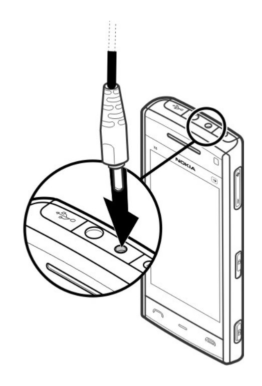
2 Um die Abdeckung wieder anzubringen, setzen Sie die oberen Nasen in die entsprechenden Führungen. Drücken Sie die Abdeckung zuerst in der Mitte nach unten, sodass die mittlere Nase einrastet. Wenn die Nasen in der Mitte eingerastet sind, drücken Sie die Abdeckung an der unteren Seite nach unten.

Siehe "SIM-Karte entnehmen", S. 39.

Aufladen des Akkus

Der Akku wurde werkseitig teilweise geladen. Falls das Gerät einen niedrigen Ladestand anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2 Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.

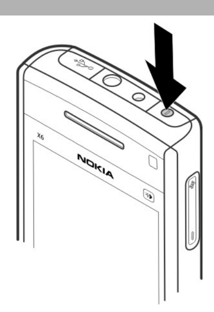


3 Wenn das Gerät angibt, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Der Akku muss nicht für einen bestimmten Zeitraum aufgeladen werden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Gerät einschalten



1 Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2 Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes oder Sperrcodes auffordert, geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**. Um eine Nummer zu löschen, wählen Sie . Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**.
3 Wählen Sie Ihren Standort aus. Wenn Sie versehentlich den falschen Ort ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**.
4 Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Wenn Sie das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit verwenden, wählen Sie eine beliebige Zahl, um zwischen a.m. und p.m. zu wechseln.

Sperren oder Entsperren der Tasten und des Touchscreens

Sie können das Gerät sperren, um versehentliche Tastendrücke unwirksam zu machen, zum Beispiel, wenn das Gerät sich in Ihrer Tasche befindet.

Schieben Sie den Sperrschalter in die entsprechende Position.

Wenn die Tasten und der Bildschirm gesperrt sind, wird der Bildschirm ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Die Tasten und der Bildschirm werden möglicherweise automatisch gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang keine Aktion erfolgt.

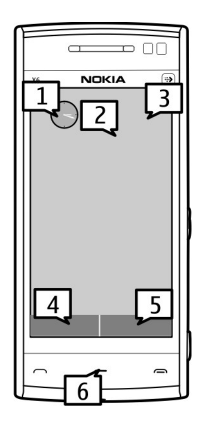
Ändern der Einstellungen für die automatische Tasten- und Bildschirmsperre

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aut. Tastensp.** die gewünschte Option.

Startansicht

Die Startansicht ist Ihr Ausgangspunkt, an dem Sie Ihre wichtigen Kontakte oder Ihre Programm-Schnellzugriffe zusammenfassen können.

Interaktive Anzeigeelemente



Um das Uhrzeitprogramm zu öffnen, wählen Sie die Uhr (1).

Um den Kalender zu öffnen oder das Profil zu ändern, wählen Sie das Datum oder den Profilnamen (2).

Um Verbindungseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern (⇌), die verfügbaren WLANs anzuzeigen, falls die WLAN-Suche aktiviert ist, oder um die Ereignisse in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie die rechte obere Ecke (3).

Um das Wählfeld zu öffnen und einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** oder (4).

Um die Kontaktliste zu öffnen, wählen Sie **Kontakte** oder (5).

Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die Menütaste (6).

Kontaktleiste verwenden

Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie in der Startansicht > **Optionen** > **Neuer Kontakt**, und befolgen Sie die Anweisungen.

Thema der Startansicht ändern

Um das Thema der Startansicht oder die Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Startansicht**.

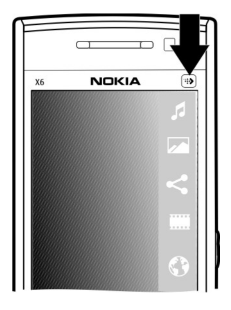
Bewegen des Fingers über das Display zum Entsperren

Um das Display des Geräts zu entsperren, drücken Sie die Menütaste und bewegen den Finger über das Display. Sie können den Finger auch über ein gesperrtes Display bewegen, um einen Anruf anzunehmen, eine Kalendererinnerung abzuschalten oder den Signalton des Weckers auf Schlummern zu setzen oder auszuschalten. Folgen Sie den visuellen Hinweisen.

Musiktasten

Wenn Musik oder Radio im Hintergrund spielen, werden die Musiktasten (Wiedergabe/Pause, einen Titel zurück, einen Titel vor) in der Startansicht angezeigt.

Medientaste



Um auf Programme, wie den Player oder Browser, zuzugreifen, wählen Sie die Medientaste (), um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie das Programm aus.

Tipp: Halten Sie Ihren Finger auf das Symbol, um den Namen des Programms anzuzeigen. Heben Sie Ihren Finger, um das Programm zu öffnen. Bewegen Sie anderenfalls Ihren Finger vom Symbol weg.

Menüzugriff

Um Zugriff auf das Menü zu bekommen, drücken Sie die Menütaste.

Um ein Programm oder einen Ordner im Menü zu öffnen, wählen Sie das entsprechende Element aus.

Touchscreen-Aktionen

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Element auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie normalerweise mit dem Finger darauf. Folgende Objekte müssen jedoch zweimal angetippt werden, um sie zu öffnen.

- Listeneinträge eines Programms, wie beispielsweise der Ordner "Entwürfe" in der Ordnerliste unter Mitteilungen

  Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist der erste Eintrag immer hervorgehoben. Um einen hervorgehobenen Eintrag zu öffnen, tippen Sie einmal auf diesen Eintrag.
- Programme und Ordner im Menü bei Verwendung der Listenansicht
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild in der Bild- und Videoansicht der Galerie.

  Wenn Sie einmal auf eine Datei oder ein ähnliches Objekt tippen, wird es nicht geöffnet, sondern lediglich hervorgehoben. Um die für diesen Eintrag verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**, oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls ein solches verfügbar ist.

Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Objekten durch einmaliges oder doppeltes Antippen als "auswählen" bezeichnet. Falls Sie mehrere Objekte nacheinander auswählen müssen, werden die auszuwählenden Anzeigetexte durch Pfeile getrennt.

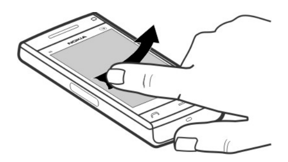
Beispiel: Zum Auswählen von **Optionen** > **Hilfe** tippen Sie zuerst auf **Optionen** und dann auf **Hilfe**.

Ziehen

Zum Ziehen setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und fahren damit über den Bildschirm.

Beispiel: Um auf einer Internetseite nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie die Seite mit dem Finger in die gewünschte Richtung.

Schieben



Zum Schieben von Objekten fahren Sie mit dem Finger schnell von links oder rechts über den Bildschirm.

Beispiel: Wenn Sie ein Bild anzeigen und das nächste oder vorherige anzeigen möchten, schieben Sie es nach links bzw. rechts.

Tipp: Um bei gesperrtem Touchscreen einen Anruf anzunehmen oder einen Weckton oder eine Kalendererinnerung auszuschalten, bewegen Sie den Finger über das Display. Folgen Sie den visuellen Hinweisen.

Navigieren

Um in Listen mit einer Navigationsleiste nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie den Schieber der Navigationsleiste in die gewünschte Richtung.

Navigieren Sie durch längere Listen, indem Sie den Stift darüberbewegen. Je schneller die Bewegung ist, desto schneller verschiebt sich die Liste. Wenn Sie den Stift nach oben bewegen, wird die Bewegung in der Liste fortgesetzt und diese nach unten verschoben.

Um ein Element aus einer sich bewegenden Liste auszuwählen und die Bewegung anzuhalten, tippen Sie auf das Element.

Tipp: Um eine kurze Beschreibung eines Symbols einzublenden, setzen Sie den Finger auf das Symbol. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole verfügbar.

Touchscreen-Beleuchtung

Die Touchscreen-Beleuchtung wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet.

Um die Beleuchtung einzuschalten, tippen Sie auf den Bildschirm.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, kann die Beleuchtung nicht durch Antippen des Bildschirms eingeschaltet werden. Um den Bildschirm und die Tasten zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter in die entsprechende Richtung.

Klingelton ändern

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**.

Service

Wenn Sie weitere Informationen zur Verwendung Ihres Produkts benötigen oder nicht sicher sind, wie Ihr Telefon funktionieren sollte, lesen Sie die Bedienungsanleitung in Ihrem Telefon. Wählen Sie **Menü** > **Hilfe**.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie Ihr Telefon neu. Schalten Sie das Telefon aus, und entfernen Sie den Akku. Setzen Sie nach rund einer Minute den Akku wieder ein, und schalten Sie das Telefon ein.
- Aktualisieren Ihrer Telefonsoftware
- Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Lässt sich das Problem nicht beheben, informieren Sie sich bei Nokia über Reparaturoptionen. Besuchen Sie die Internetseite unter www.nokia.com/repair. Sichern Sie stets Ihre Daten, bevor Sie das Telefon zur Reparatur einsenden.

Nokia Dienste

Mit den Nokia Diensten können Sie neue Orte und Dienste finden und mit Ihren Freunden in Kontakt bleiben. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Herunterladen von Spielen, Anwendungen, Videos und Klingeltönen auf Ihr Telefon
- Erreichen Sie Ihr Ziel mit der kostenlosen Navigation für Fußgänger und Autofahrer, planen Sie Ausflüge und zeigen Sie Orte auf einer Karte an.
- Erstellen eines kostenlosen Nokia Mail powered by Yahoo! Konto
- Herunterladen von Musik

Bestimmte Objekte sind kostenlos, für andere müssen Sie unter Umständen zahlen.

Die verfügbaren Dienste können sich außerdem je nach Land und Region unterscheiden und es werden nicht alle Sprachen unterstützt.

Wenn Sie die Nokia Dienste nutzen möchten, benötigen Sie ein Nokia Konto. Wenn Sie auf Ihrem Mobiltelefon auf einen Dienst zugreifen, werden Sie aufgefordert, ein Konto zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nokia.com/support.

Informationen zum Ovi Store

Im Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder, Themen und Klingeltöne auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Einige Artikel sind kostenlos, andere kostenpflichtig und müssen mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlt werden. Welche Zahlungsmethoden verfügbar sind hängt von dem Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, und von Ihrem Netzbetreiber ab. Der Ovi Store bietet Inhalte, die mit Ihrem Mobiltelefon kompatibel und auf Ihren Geschmack und Standort zugeschnitten sind.

Hilfe suchen

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen.

Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet.

Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:

- Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.
- Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

Aktualisieren Ihrer Telefonsoftware mit Ihrem PC

Sie können das Programm Nokia Ovi Suite zur Aktualisierung Ihrer Telefonsoftware verwenden. Sie benötigen einen kompatiblen PC, eine schnelle Internetverbindung und ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Telefon mit dem PC zu verbinden.

Unter www.nokia.com/software erhalten Sie weitere Informationen und können die Nokia Ovi Suite herunterladen.

Einstellungen

Auf Ihrem Gerät sind die Einstellungen für MMS, GPRS, Streaming und mobiles Internet entsprechend Ihrem Netzanbieter in der Regel bereits vorkonfiguriert. Die Einstellungen Ihrer Diensteanbieter sind möglicherweise auf Ihrem Gerät bereits vorgenommen. Andernfalls können Sie die Einstellungen von den Netzanbietern als spezielle Mitteilung empfangen bzw. anfordern.

Zugriffscodes

PIN- oder PIN2-Code (4 bis 8 Ziffern)	Diese schützen Ihre SIM-Karte vor unbefugter Nutzung oder sind erforderlich, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen.

	Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass Sie beim Einschalten zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Wenn Sie den Code nicht zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten oder vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter. Wenn Sie den Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, müssen Sie den Code mit dem PUK- oder PUK2-Code entsperren.
PUK- oder PUK2-Code (8 Ziffern)	Diese sind erforderlich, um die Sperrung eines PIN- oder PIN2-Codes aufzuheben. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, falls Sie den Code nicht zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben.
IMEI-Nummern (15 Ziffern)	Diese Nummer dient zum Identifizieren gültiger Geräte im Netz. Mit der Nummer können beispielsweise auch gestohlene Geräte gesperrt werden. Zum Anzeigen Ihrer IMEI-Nummer wählen Sie ***#06#**.
Sperrcode (Sicherheitscode) (min. 4 Ziffern oder Zeichen)	Hierdurch können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass Sie zur Eingabe des von Ihnen festgelegten Sperrcodes aufgefordert werden. Halten Sie den Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, müssen Sie den Kundendienst kontaktieren. Es können zusätzliche Kosten anfallen, und möglicherweise werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten persönlichen Daten gelöscht.

	Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepunkt oder beim Verkäufer des Geräts.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie Folgendes, um den Akku zu schonen:

- Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Schalten Sie die Bluetooth Funktion aus, wenn sie nicht benötigt wird.
- Funktionen, die WLAN verwenden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen. Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn Sie keine Verbindung herstellen, nicht mit einem Access-Point verbunden sind oder verfügbare Netze suchen. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht.
- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Das Kartenprogramm ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte in einen neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.

  Wenn der Netzmodus in den Netzeinstellungen auf Dualmodus gesetzt wurde, sucht das Gerät auch UMTS-Netze. Sie können das Gerät so einstellen, dass nur GSM-Netze verwendet werden. Wenn Sie nur GSM-Netze verwenden möchten,

wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz** > **Netzmodus** > **GSM**.

- Die Displaybeleuchtung erhöht den Stromverbrauch. In den Displayeinstellungen können Sie den Zeitraum festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird, und den Lichtsensor einstellen, der nach einer Messung der Lichtverhältnisse die Helligkeit des Displays entsprechend anpasst. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display** > **Beleuchtungsdauer** oder **Lichtsensor**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu beenden, halten Sie die Menütaste gedrückt, wählen Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zum Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen Sie **Schließen**.

Erweitern des verfügbaren Speichers

Benötigen Sie mehr Speicherplatz für neue Programme und Inhalte?

Anzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn auf einem der Speicher nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

Erweitern des verfügbaren Speichers

Übertragen Sie Daten in den Massenspeicher oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder öffnen Sie das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter "Mitteilungen" und E-Mails in der Postfach
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips in der Galerie. Sichern Sie die Dateien auf einen kompatiblen Computer.

Ihr Gerät

Geräteeinrichtung

Mit dem Programm zur Telefoneinrichtung sind folgende Aktionen möglich:

- Definieren Sie die Regionaleinstellungen, beispielsweise die Sprache des Geräts.
- Übertragen Sie Daten von Ihrem alten Gerät.
- Personalisieren Sie Ihr Gerät.
- Richten Sie Ihre E-Mail-Konten ein.
- Aktivieren Sie Ovi Dienste.

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Programm 'Telefoneinrichtung' geöffnet. Um die Anwendung zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Tel.-Setup**.

Kopieren von Kontakten und Bildern aus Ihrem alten Gerät

Möchten Sie wichtige Informationen aus Ihrem alten Nokia Gerät kopieren und Ihr neues Gerät schnell nutzen? Verwenden Sie das Programm Dat.-austausch, um z. B. Kontakte, Kalendereinträge und Bilder kostenlos auf Ihr neues Gerät zu kopieren.

Ihr bisheriges Nokia Gerät muss Bluetooth-fähig sein.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Tel.-Setup** und **Datentransfer**.



Wenn Ihr bisheriges Nokia Gerät nicht mit dem Programm Dat.-austausch ausgestattet ist, sendet Ihr neues Gerät es per Bluetooth in einer Mitteilung. Öffnen Sie die Mitteilung auf Ihrem alten Gerät, um das Programm darauf zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen.

1. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und koppeln Sie die Geräte. Die Bluetooth Funktion muss aktiviert sein.
2. Wenn für das andere Gerät ein Passcode erforderlich ist, geben Sie diesen ein. Der Passcode, den Sie selbst definieren können, muss auf beiden Geräten eingegeben werden. Der Passcode ist bei manchen Geräten festgelegt. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

   Der Passcode ist nur für die aktuelle Verbindung gültig.
3. Wählen Sie den Inhalt aus und wählen Sie **OK**.

Anzeigen von Leuchtanzeigen

Allgemeine Symbole

	Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.
	Das Gerät gibt bei ankommenden Anrufen und Mitteilungen ein Vibrationssignal aus.
	Sie haben eine Weckzeit eingestellt.
	Sie verwenden ein zeitbegrenztes Profil.

Anruf-Anzeigen

	Jemand hat versucht, Sie anzurufen.
2	Sie verwenden die zweite Telefonleitung (Netzdienst).
	Sie haben Ihr Gerät so eingerichtet, dass ankommende Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet werden (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.
D	Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

Mitteilungs-Anzeigen

	Sie haben ungelesene Mitteilungen. Wenn die Anzeige blinkt, ist der Speicher der SIM-Karte möglicherweise voll.
	Sie haben eine neue E-Mail erhalten.
	Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

Netzwerk-Anzeigen

	Ihr Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.
3G	Ihr Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet.
3.5G	Die Übertragung mit High-speed Downlink Packet Access (HSDPA)/ High-speed Uplink Packet Access (HSUPA) (Netzdienst) im UMTS-Netz ist aktiviert.
	Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
E	Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst). E zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und E zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
3G	Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst). 3G zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und 3G zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
3.5G	Eine HSDPA-Verbindung (High-speed Downlink Packet Access) ist aktiv (Netzdienst). 3.5G zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und 3.5G zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wird.
	Eine WLAN-Verbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung verschlüsselt ist, und zeigt an, dass die Verbindung nicht verschlüsselt ist.

Verbindungssymbole

	Die Bluetooth Funktion ist aktiviert. zeigt an, dass Ihr Gerät Daten sendet. Wenn die Anzeige blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.
	Sie haben ein USB-Kabel an Ihr Gerät angeschlossen.
	GPS ist aktiv.
	Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.
	Sie haben ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen.
	Sie haben ein kompatibles TV-Ausgangskabel an das Gerät angeschlossen.
	Sie haben ein kompatibles Texttelefon an das Gerät angeschlossen.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Lautstärke eines Telefongesprächs oder Soundclips einstellen

Verwenden Sie die Lautstärketasten.



Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Lautsprecher während eines Gesprächs verwenden
Wählen Sie **Lautspr. aktivieren**.

Lautsprecher ausschalten
Wählen Sie **Telefon aktivieren**.

 **Warnung:**
Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt.
Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um eine Internetverbindung (Netzdienst) herzustellen, tippen Sie auf dem Wählfeld auf **0** und halten Sie den Finger darauf.

Um Programme auf der Medienleiste, wie den Player oder den Internet-Browser, zu öffnen, drücken Sie in einer beliebigen Ansicht auf die Medientaste.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil aus.

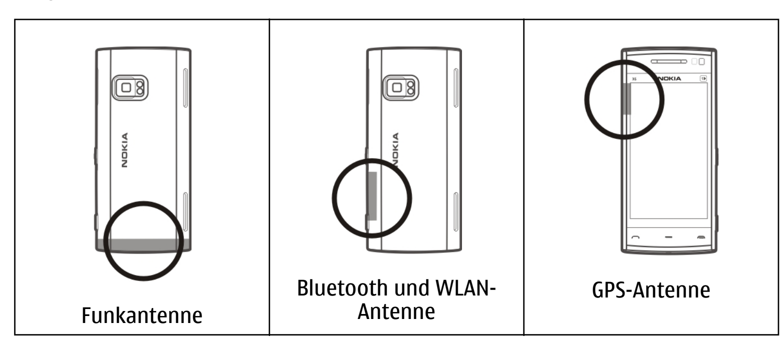
Um die Sprachmailbox anzurufen (Netzdienst), tippen Sie auf dem Wählfeld auf **1** und halten Sie den Finger darauf.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Startansicht die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Funkantenne	Bluetooth und WLAN-Antenne	GPS-Antenne

Kontaktleiste

Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie > **Optionen** > **Neuer Kontakt** und folgen den Anweisungen.

Um mit Ihrem Kontakt in Verbindung zu treten, wählen Sie den Kontakt aus, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:


— Startet ein Telefongespräch.

— Sendet eine Mitteilung.


— Fügt einen Feed hinzu.

— Aktualisiert Feeds.

Wählen Sie einen Kontakt, um den letzten Anruf und andere Kommunikationsereignisse in Verbindung mit einem Kontakt anzuzeigen. Um den Kontakt anzurufen, wählen Sie den Anruf aus. Um Einzelheiten über andere Ereignisse anzuzeigen, wählen Sie ein Kommunikationsereignis aus.

Um die Ansicht zu schließen, wählen Sie .

Offline-Profil

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Das Offline-Profil aktivieren

Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz geschlossen. Alle Hochfrequenzsignale zwischen Gerät und Mobilfunknetz werden

unterbunden. Wenn Sie Mitteilungen über das Mobilfunknetz senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.

Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mails zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer WLAN- oder Bluetooth Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.**.

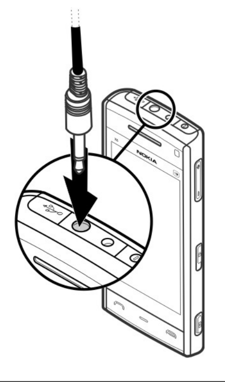
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Sensoren — Aktiviert die Sensoren.

Umdrehfunktionen — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.



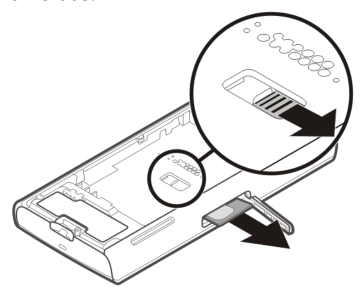
Warnung:
Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.

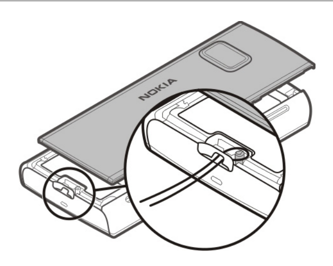
SIM-Karte entnehmen

1. Nehmen Sie das rückseitige Cover ab, indem Sie es von der Unterseite des Geräts anheben.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.



3. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Drücken Sie in der Öffnung unter dem Akku den Rand zur Seite, sodass die SIM-Karte aus dem Steckplatz geschoben wird. Ziehen Sie die SIM-Karte heraus.
4. Legen Sie den Akku ein und bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

Anbringen der Trageschlaufe



Fernsperre

Sie können Ihr Gerät per vordefinierter Kurzmitteilung aus der Ferne sperren.

Aktivieren der Fernsperre

1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre** > **Aktiviert**.
2 Geben Sie den Inhalt der Kurzmitteilung ein (5 bis 20 Zeichen), überprüfen Sie ihn und geben Sie den Sperrcode ein.

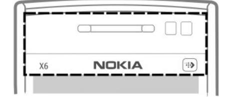
Fernsperren des Geräts

Verfassen Sie die vordefinierte Mitteilung, und senden Sie sie an das Gerät. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Anrufen

Touchscreen bei Anrufen

Ihr Gerät ist mit einem Näherungssensor ausgestattet. Damit die Betriebsdauer des Akkus verlängert und keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.



Der Näherungssensor darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.

Sprachanrufe

1 Wählen Sie in der Startansicht **Telefon**, um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie ⟵.

   Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal * für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.

2 Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.

3 Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Endetaste.

   Durch Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn noch eine andere Anwendung aktiv ist.

Um einen Anruf über die Kontaktliste zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Navigieren zum gewünschten Namen. Oder wählen Sie das Suchfeld, um den ersten Buchstaben oder das erste Zeichen des Namens einzugeben, und navigieren Sie zu dem Namen.

Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

Während eines Anrufs

Ein- oder Ausschalten des Mikrofons

Wählen Sie oder .

Halten eines aktiven Anrufs

Wählen Sie oder .

Aktivieren des Lautsprechers

Wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Zurückschalten zum Telefon

Wählen Sie .

Beenden eines Anrufs

Wählen Sie .

Wechseln zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen

Wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

Tipp: Um einen aktiven Anruf zu halten, drücken Sie die Anruftaste. Um den gehaltenen Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.

Senden von DTMF-Tönen

1. Wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**.
2. Geben Sie die DTMF-Folge ein, oder suchen Sie sie in der Kontaktliste.
3. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals ***** .
4. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Beenden eines aktiven Anrufs und Ersetzen mit einem eingehenden Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Ersetzen**.

Beenden aller Anrufe

Wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

Sprachmailbox

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, wählen Sie in der Startansicht **Telefon** und halten Sie **1** gedrückt.

1. Um die Telefonnummer der Sprachmailbox zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und **Optionen** > **Nummer ändern**.
2. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf bei gesperrtem Touchscreen anzunehmen, bewegen Sie den Finger über das Display. Folgen Sie den visuellen Hinweisen.

Um einen Anruf bei entsperrtem Touchscreen anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs bei gesperrtem Touchscreen stummzuschalten, bewegen Sie den Finger über das Display.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs bei entsperrtem Touchscreen stummzuschalten, wählen Sie .

Sie können eine Kurzmitteilung senden, ohne den Anruf zurückzuweisen, um den Anrufer darüber zu informieren, dass Sie das Gespräch nicht entgegennehmen können. Um die Kurzmitteilungsoption zu aktivieren und eine Standard-Antwortmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil.** sowie **Mitteilungstext**. Um die Antwortmitteilung zu senden, wählen Sie **Mitt. send.**, bearbeiten Sie den Mitteilungstext und drücken Sie die Anruftaste.

Wenn Sie einen Anruf bei entsperrtem Touchscreen nicht annehmen möchten, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung** > **Sprachanrufe** > **Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, werden abgewiesene eingehende Anrufe zudem umgeleitet.

Um einen Anruf bei gesperrtem Touchscreen abzuweisen, bewegen Sie den Finger zum Entsperren über das Display und wählen Sie **Optionen** > **Ablehnen**.

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

Telefonkonferenzen sind ein Netzdienst.

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie wählen.

Aufnehmen eines neuen Teilnehmers in eine Telefonkonferenz

Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an und fügen Sie diesen der Telefonkonferenz hinzu.

Führen eines privaten Gesprächs mit einem der Teilnehmer während einer Telefonkonferenz

Wählen Sie .

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

Einen Teilnehmer aus einer Telefonkonferenz ausschließen

Wählen Sie , navigieren Sie zu dem Teilnehmer, und wählen Sie .

Beenden einer aktiven Telefonkonferenz

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

1 Um einer der Zifferntasten eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Kurzwahl**.
2 Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**.
   Die 1 ist für die Mailbox reserviert.

Um in der Startansicht einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** und die zugewiesene Taste und drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht bei aktivierter Kurzwahlfunktion einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** und halten die zugewiesene Taste gedrückt.

Anklopfen

Mit dem Anklopfdienst (Netzdienst) können Sie einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Aktivieren von Anklopfen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

Annehmen eines neuen Anrufs

Drücken Sie auf die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten.

Wechseln zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

Verbinden des gehaltenen mit dem aktiven Anruf

Wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**. Ihre Verbindung zu den Anrufen wird beendet.

Beenden eines aktiven Anrufs

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Beenden beider Anrufe

Wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch einen Sprachbefehl für die Kontakte.

Anhören eines Sprachbefehls für einen Kontakt

1 Wählen Sie einen Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails**.
2 Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

Anrufen mit Anrufname

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1 Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.
2 Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3 Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachanwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerntyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Tätigen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie ein Zweiwege-Video in Echtzeit zwischen Ihnen und dem Empfänger des Anrufs sehen. Dem Empfänger des

Videoanrufs wird das Live-Videobild bzw. das mit der Kamera aufgenommene Video-Standbild angezeigt.

Um einen Videoanruf zu tätigen zu können, muss eine USIM-Karte in das Gerät eingesetzt sein, und Sie müssen sich im Sendebereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit, Preisen und Abonnements von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter.

Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich. Der Videoanruf kann an ein kompatibles Mobilgerät oder einen ISDN-Client getätigt werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, währen ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

Symbole

 Sie empfangen kein Video (der Anrufempfänger sendet kein Video oder es wird nicht über das Netz übertragen).

 Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät abgelehnt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Selbst wenn Sie das Senden von Video während eines Videoanrufs abgelehnt haben, werden dennoch die Gebühren für einen Videoanruf berechnet. Informieren Sie sich über die Preise bei Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie in der Startansicht oder **Telefon**, um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer ein.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**.
   Standardmäßig wird die Zusatzkamera an der Vorderseite bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des

Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und den Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern ablehnen (durch angezeigt). In diesem Fall hören Sie nur die Stimme des Anrufers und sehen ggf. ein Standbild oder einen grauen Bildschirm.

3 Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste.

Während eines Videoanrufs

Anzeigen von Live-Video oder Anhören der Stimme des Anrufers

Wählen Sie oder .

Ein- oder Ausschalten des Mikrofons

Wählen Sie oder .

Aktivieren des Lautsprechers

Wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Zurückschalten zum Telefon

Wählen Sie .

Nutzen der Hauptkamera zum Senden von Videos

Wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend.**.

Erneutes Aktivieren der Zusatzkamera zum Übertragen von Videos

Wählen Sie **Optionen** > **Hauptkamera verwend.**.

Erstellen eines Standbilds des gesendeten Videos

Wählen Sie **Optionen** > **Standbild senden**. Die Übertragung des Videos wird unterbrochen und das Standbild dem Empfänger übermittelt. Das Standbild wird nicht gespeichert.

Vergrößern des Bildes

Wählen Sie **Optionen** > **Zoom**.

Auswählen der gewünschten Videoqualität

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellen** > **Bevorzugte Qualität** > **Normale Qualität**, **Schärfere Details** oder **Weichere Bewegungen**.

Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird angezeigt.

Annehmen eines Videoanrufs

Drücken Sie auf die Anruftaste.

Zum Starten der Livesendung von Videobildern wählen Sie **Ja**.

Wenn Sie die Videosendung nicht starten, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle Ihres Videos ist ein graues Display zu sehen.

Starten der Videosendung während eines Videoanrufs

Wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren** > **Bild senden**.

Ersetzen des grauen Bildschirms mit einem Foto, das mit der Kamera Ihres Gerätes aufgenommen wurde

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Ablehnen eines Videoanrufs

Drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Videozuschaltung

Mit der Funktion "Videozuschaltung" (Netzdienst) können Sie während eines Sprachanrufs Live-Video oder einen Videoclip von Ihrem Mobilgerät an ein anderes kompatibles Mobilgerät senden.

Beim Aktivieren der Videozuschaltung ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie für den Sprachanruf während der Videofreigabe keinen Lautsprecher verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.

 **Warnung:**
Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.

- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, erhält der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Videozuschaltungseinstellungen

Um die Videozuschaltung einzurichten, benötigen Sie Einstellungen für die Verbindung von Person zu Person sowie für die UMTS-Verbindung.

Eine Verbindung von Person zu Person wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die Einstellungen des SIP-Profils müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

Hinzufügen einer SIP-Adresse zu einem Kontakt

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus oder legen Sie einen neuen Kontakt an.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Videoübertragung**.
5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domänennamens die IP-Adresse verwenden).

   Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie auch die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl für die Videozuschaltung angeben (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

Einrichten einer UMTS-Verbindung

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen über die Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Live-Video oder Videoclips übertragen

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Videoübertragung**.

1 Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

   Um einen Videoclip zu übertragen, wählen Sie **Videoclip**. Eine Liste der im Gerätespeicher oder im Massenspeicher abgelegten Videoclips wird geöffnet. Wählen Sie den Videoclip für die Videoübertragung aus.

   Sie müssen den Videoclip ggf. in ein geeignetes Format für die Videozuschaltung konvertieren. Wenn Sie vom Gerät darauf hingewiesen werden, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Für die Konvertierung muss auf dem Gerät ein Video-Editor installiert sein.

2 Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in den Kontakten gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

   Die Bildzuschaltung erfolgt automatisch, wenn der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

 , um das Mikrofon stummzuschalten oder zu aktivieren



, um den Lautsprecher ein- und auszuschalten
, um die Videoübertragung zu unterbrechen oder fortzusetzen
, um zum Vollbildmodus zu wechseln (nur für den Empfänger verfügbar)

3 Wählen Sie **Stopp**, um die Freigabesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das zugeschaltete Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät benachrichtigt Sie, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Videoclip-Zuschaltung andere Programme öffnen, wird die Zuschaltung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen** > **Übertragung fortsetzen**.

Annehmen einer Einladung für eine Videozuschaltung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, erhalten sie keine Einladung.

Annehmen einer Einladung

Wählen Sie **Ja**. Die Zuschaltungssitzung ist aktiviert.

Ablehnen einer Einladung

Wählen Sie **Nein**. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Beenden der Zuschaltungssitzung

Wählen Sie **Stopp** oder beenden Sie den Sprachanruf. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Protokoll

Das Protokollierungsprogramm speichert Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts. Empfangene oder in Abwesenheit eingegangene Anrufe werden vom Gerät nur protokolliert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Servicebereich des Netzes befindet.

Letzte Anrufe

Sie können Informationen zu Ihren letzten Anrufen anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Sie können in Abwesenheit eingegangene, angenommene sowie gewählten Anrufe anzeigen.

Wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**.

Tipp: Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

In Kontakten speichern — Speichert eine Telefonnummer aus einer Liste der kürzlich getätigten Anrufe in Ihren Kontakten.

Liste zurücksetzen — Die ausgewählte Anrufliste löschen.

Löschen — Löscht ein Ereignis in der ausgewählten Liste.

Einstellungen — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt.

Überprüfen des Datenvolumens, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde

Wählen Sie **Datenzähler** > **Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Löschen gesendeter und empfangener Informationen

Wählen Sie **Datenzähler** > **Optionen** > **Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

Anrufdauer

Sie können die ungefähre Dauer Ihres letzten Gesprächs, der ein- und ausgehenden Anrufe und aller Anrufe anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll** und **Anrufdauer**.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Das allgemeine Protokoll enthält Informationen zu Kommunikationsereignissen, wie Sprachanrufen, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierten Daten- und WLAN-Verbindungen.

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Öffnen des allgemeinen Protokolls

Öffnen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll.

Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert.

Verbindungen mit Ihrem Postfach, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Anzeigen der Details zur Paketdatenverbindung

Navigieren Sie zu einem ein- oder ausgehenden Paketdatenverbindungs-Ereignis, das mit **GPRS** gekennzeichnet ist, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Kopieren einer Telefonnummer aus dem Protokoll

Wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**. Sie können beispielsweise die Telefonnummer in eine Kurzmitteilung einfügen.

Filtern des Protokolls

Wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Festlegen der Protokollgültigkeit

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig gelöscht.

Texteingaben

Um Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen einzugeben, tippen Sie auf ein beliebiges Textfeld.

Ihr Gerät kann anhand des integrierten Wörterbuchs für die ausgewählte Texteingabesprache Wörter vervollständigen. Zudem kann das Gerät durch Ihre Eingabe neue Wörter lernen.

Automatische Eingabemodi

Wenn die Sensoren und das Drehen der Anzeige in Ihrem Gerät aktiviert sind, wechselt der Eingabemodus im Querformat automatisch auf die vollwertige Tastatur und im Hochformat auf alphanumerische Tasten.

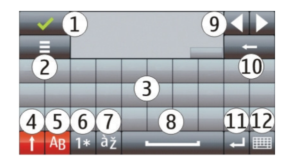
Gehen Sie zum Aktivieren der Sensoren und des Drehens der Anzeige folgendermaßen vor:

1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.** > **Sensoren** > **Ein**.
2 Wählen Sie **Umdrehfunktionen** > **Anz. autom. drehen**.

Virtuelle Tastatur

Sie können die virtuelle Tastatur im Querformat verwenden.

Um die virtuelle Tastatur zu aktivieren, wählen Sie > **Große QWERTZ-Tastatur**. Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn der automatische Wechsel zwischen den Eingabemodi verwendet wird (Sensoren sind aktiviert).



1 Schließen – Schließt die virtuelle Tastatur.
2 Eingabemenü – Öffnet das Menü für Berührungseingabeoptionen, das Befehle wie beispielsweise **Eingabesprache** enthält.
3 Virtuelle Tastatur
4 Umschalt- und Feststelltaste - Zur Eingabe eines Großbuchstabens beim Schreiben mit Kleinbuchstaben oder umgekehrt, wählen Sie vor Eingabe des Zeichens diese Taste. Um die Feststelltaste zu aktivieren, drücken Sie die Taste zweimal. Ein Unterstrich unter der Taste zeigt an, dass die Feststelltaste aktiviert ist.
5 Buchstaben
6 Zahlen und Sonderzeichen
7 Zeichen mit Akzent

8 Leertaste
9 Bewegt den Cursor nach der Eingabe von Zeichen.
10 Rücktaste
11 Eingabetaste – Verschiebt den Cursor in die nächste Zeile oder in das nächste Texteingabefeld. Zusätzliche Funktionen hängen vom aktuellen Kontext ab.
12 Eingabemodus - Wählt den Eingabemodus aus. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet. Die Verfügbarkeit ist unterschiedlich und hängt davon ab, ob die automatischen Eingabemodi aktiviert sind oder nicht.

Eingeben von Text mit der virtuellen Tastatur

Virtuelle Tastatur

Mit der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**) können Sie Zeichen wie auf einer herkömmlichen Tastatur mit Zahlen auf den Tasten eingeben.

Das Layout der virtuellen Tastatur kann in Abhängigkeit von der ausgewählten Eingabesprache variieren.



1 Schließen – Schließt die Ansicht der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**).

2 Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält. Um einen Smiley hinzuzufügen, wählen Sie **Smiley einfügen**.

3 Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung aktivieren oder deaktivieren, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.

4 Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie den Eingabemodus auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet. Die Verfügbarkeit der Eingabemodi kann variieren, je nachdem, ob der automatische Eingabemodus (Sensoreinstellungen) aktiviert ist oder nicht.

5 Pfeiltasten - nach links oder rechts navigieren
6 Rücktaste
7 Zahlen
8 Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.
9 Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, aktiviert oder deaktiviert die automatische Texterkennung und wechselt zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus.

Automatische Texterkennung

Tippen Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste sichtbar ist.

Wenn der nächste Buchstabe nicht auf der aktuellen Taste verfügbar ist, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder bewegen Sie den Cursor vorwärts, um das Timeout-Intervall zu beenden), und geben Sie den Buchstaben ein.

Um eine Leerstelle einzufügen, tippen Sie auf **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu bewegen, tippen Sie dreimal auf **0**.

Automatische Texterkennung

Bei der Texteingabe mit Worderkennung wählen Sie, um ein Wort einzugeben, für jeden Buchstaben die entsprechende Zifferntaste. Die Funktion basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können. Die automatische Texterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

1 Wenn Sie die automatische Texterkennung für alle Editoren des Geräts aktivieren möchten, wählen Sie > **Eingabehilfe aktivieren**.
2 Schreiben Sie ein Wort. Wenn Sie zum Beispiel bei aktivierter englischer Texterkennung das Wort „Nokia“ eingeben möchten, wählen Sie **6** für N, **6** für o, **5** für k, **4** für i und **2** für a.

Das vorgeschlagene Wort ändert sich nach jeder Tastenauswahl.

3. Wenn das Wort nicht korrekt ist, wählen Sie wiederholt *****, bis das richtige Wort angezeigt wird. Ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten, wählen Sie **Buchstabieren**, geben Sie das Wort ohne Texterkennung ein und wählen Sie dann **OK**.

   Wenn hinter dem eingegebenen Wort ein **?** angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzufügen möchten, wählen Sie *****, geben Sie das Wort ohne Texterkennung ein und wählen Sie dann **OK**.
4. Um ein Satzzeichen einzufügen, wählen Sie *****.
5. Um ein Leerzeichen einzufügen, wählen Sie **0**.

Touchscreen-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Touchscreen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Eingabesprache — Ändert die Eingabesprache und die Sprache des Wörterbuchs bei der automatischen Worterkennung.

Adaptive Suche — Filtert den Inhalt einer Liste in einem Programm abhängig von den im Suchfeld eingegebenen Zeichen.

Kontakte

Sie können Kontaktinformationen, z. B. Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Für Ihre Kontakte können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein Miniaturbild für den jeweiligen Kontakt hinzufügen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, die es Ihnen ermöglichen, Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig zu versenden.

Wählen Sie zum Öffnen der Kontaktliste je nach Thema der Startansicht **Kontakte** oder in der Startansicht.

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Hinzufügen eines neuen Kontakts zur Kontaktliste

1 Wählen Sie .
2 Markieren Sie ein Feld, um Informationen einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die entsprechenden Felder aus, und wählen Sie **Fertig**.

Kontakte bearbeiten

Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Kontaktsymbolleiste

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Anrufen eines Kontakts

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie .

Senden einer Mitteilung an einen Kontakt

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie .

Erstellen eines neuen Kontakts

Wählen Sie .

Verwalten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Löschen eines Kontakts

Öffnen Sie einen Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Löschen mehrerer Kontakte

1 Um einen Kontakt zu löschen, markieren Sie ihn und wählen Sie dann **Optionen** > **Markierungen**.
2 Um die markierten Kontakte zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Kopieren eines Kontakts

Öffnen Sie einen Kontakt, wählen Sie **Optionen** > **Kopieren** und dann den gewünschten Speicherort.

Senden eines Kontakts an ein anderes Gerät

Wählen und halten Sie einen Kontakt und wählen Sie dann im Popup-Menü **Visitenkarte senden** aus.

Hinzufügen eines Kontakts zu den Favoriten

Wählen und halten Sie einen Kontakt und wählen Sie dann im Popup-Menü **Zu Favoriten hinzuf.** aus.

Anhören des Anrufnamens, der einem Kontakt zugewiesen ist

Markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.

- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Zuweisen von Standardnummern und -adressen

Wenn ein Kontakt über mehrere Nummern oder Adressen verfügt, ist eine Standardnummer oder -adresse sinnvoll, um Ihnen das Anrufen oder Senden einer Nachricht an den Kontakt zu erleichtern. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachanwahl verwendet.

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
5. Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Kontaktgruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Hinzufügen weiterer Felder zu einer Kontaktdetailansicht

Markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Detail hinzufügen**.

Festlegen eines Klingeltons für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe

Markieren Sie den Kontakt bzw. die Kontaktgruppe, und wählen Sie **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Entfernen des Klingeltons von einem Kontakt

Wählen Sie **Standardton** aus der Liste der Klingeltöne aus.

Hinzufügen eines Bilds für einen Kontakt

Wählen Sie einen im Gerätespeicher gespeicherten Kontakt und **Optionen** > **Bild hinzufügen**, und wählen Sie ein Bild aus **Galerie**.

Erstellen eines Anruftexts für einen Kontakt

Markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufsignaltext hinzufüg.** aus. Geben Sie den Anruftext ein, und wählen Sie ✓.

Ansehen, Ändern oder Entfernen des Bilds für einen Kontakt

Wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Bild** sowie die gewünschte Option aus.

Kopieren von Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Starten des Kopiervorgangs

Wählen Sie **OK**.

Abbrechen des Kopiervorgangs

Wählen Sie **Abbruch**.

Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte in der Kontaktliste anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit gekennzeichnet.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Die Anzahl der auf der SIM-Karte speicherbaren Kontakte ist begrenzt.

Anzeigen der in der Kontaktliste der SIM-Karte gespeicherten Kontakte

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert.

Kopieren von Kontakten auf die SIM-Karte

Navigieren Sie zu einem Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

Festlegen des Standardspeichers zum Ablegen von neuen Kontakten

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Im Gerätespeicher abgelegte Kontakte können mehrere Telefonnummern sowie ein Bild enthalten.

Rufnummernbeschränkung

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Nummernbeschränk. ein oder **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Aktiviert oder deaktiviert die Rufnummernbeschränkung

Neuer SIM-Kontakt — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.

Aus Kontakten hinzuf. — Kopiert einen Kontakt aus der Kontaktliste in die Liste für die Rufnummernbeschränkung

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

Mitteilungen

Hauptansicht für „Mitteilungen“

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** (Netzdienst).

Erstellen einer neuen Mitteilung

Wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Tipp: Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie gespeicherte Mitteilungen im Vorlagenordner unter Meine Ordner. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

Eingang — Empfangene Mitteilungen, mit Ausnahme von E-Mails und Cell-Broadcast-Mitteilungen.

Eigene Ordner — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.

Postfach — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Postfach auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.

Entwürfe — Mitteilungsentwürfe, die bisher noch nicht gesendet wurden.

Gesendet — Die letzten gesendeten Mitteilungen, mit Ausnahme der mit Bluetooth Funktechnik gesendeten Mitteilungen. Sie können die Anzahl der Mitteilungen festlegen, die in diesem Ordner gespeichert werden können.

Ausgang — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.

Sendeberichte — Es wird ein Sendebericht für Kurz- und Multimedia-Mitteilungen angefordert, die Sie gesendet haben (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

Für Messaging sind Netzdienste erforderlich.

Senden einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung

Wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Senden einer Audiomitteilung oder E-Mail

Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** und die passende Option.

Auswählen von Empfängern oder Gruppen aus der Kontaktliste

Wählen Sie aus der Symbolleiste.

Manuelle Eingabe der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse

Berühren Sie das Feld **An**.

Eingabe des Betreffs der E-Mail oder Multimedia-Mitteilung

Geben Sie ihn im Feld Betreff ein. Wird das Feld Betreff nicht angezeigt, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, um die sichtbaren Felder zu ändern.

Erstellen der Mitteilung

Berühren Sie das Mitteilungsfeld.

Hinzufügen eines Objekts zu einer Mitteilung oder E-Mail

Wählen Sie und den passenden Inhaltstyp.

Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.

Senden der Mitteilung oder E-Mail

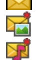
Wählen Sie , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Posteingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

 Eine ungelesene Kurzmitteilung
 Eine ungelesene Multimedia-Mitteilung
 Eine ungelesene Audiomitteilung
Über eine Bluetooth Verbindung empfangene Daten

Beim Empfang einer Mitteilung werden und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt.

Öffnen einer Mitteilung in der Startansicht
Wählen Sie **Zeigen**.

Öffnen einer Mitteilung im Eingangsordner
Wählen Sie die Mitteilung aus.

Antworten auf eine empfangene Mitteilung
Wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Abrufen von Multimedia-Mitteilungen
Wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**. Zum Abrufen der Mitteilung auf das Gerät wird eine Paketdatenverbindung hergestellt. Möglicherweise erhalten Sie eine

Benachrichtigung, dass eine Multimedia-Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale abgerufen werden kann.

Wenn Sie eine Multimedia-Nachricht öffnen ( ), werden möglicherweise ein Bild und eine Mitteilung angezeigt gibt an, dass die Mitteilung einen Soundclip enthält. gibt an, dass die Mitteilung einen Videoclip enthält.

Wiedergeben des Sound- oder Videoclips

Wählen Sie das Symbol.

Anzeigen der Medienobjekte, die in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind

Wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird angezeigt.

Wiedergeben der Präsentation

Wählen Sie das Symbol.

Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen. Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Speichern der Daten in einer Nachricht

Wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Internetdienstnachrichten sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen zur

Verfügbarkeit und zum Abonnieren dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einrichten der E-Mail

Um die E-Mail-Funktion einzurichten, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Sie können mehrere E-Mail-Konten einrichten, beispielsweise ein privates und ein berufliches E-Mail-Konto.

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Startbildschirm einzurichten, wählen Sie das entsprechende Plugin. Alternativ können Sie zum Einrichten eines E-Mail-Kontos **Menü** > **Programme** > **Sett.Wizard** wählen.

Nokia Messaging

Der Dienst Nokia Messaging sorgt für die automatische Weiterleitung der E-Mails von Ihrer vorhandenen E-Mail-Adresse auf Ihr Mobiltelefon. Sie können Ihre E-Mails unterwegs lesen, beantworten und organisieren. Nokia Messaging arbeitet mit einer Reihe von Internet-E-Mail-Anbietern zusammen, die häufig für private E-Mails genutzt werden.

Nokia Messaging ist unter Umständen kostenpflichtig. Informationen zu möglichen Kosten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter oder über Nokia Messaging.

Nokia Messaging muss von Ihrem Netzwerk unterstützt werden und ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

Nokia Messaging wird derzeit auf Testbasis bereitgestellt.

Installieren von Nokia Messaging

1 Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Sett.Wizard**.
2 Wenn der Einstellungsassistent zum ersten Mal geöffnet wird, werden zunächst die Betreibereinstellungen und anschließend die E-Mail-Einstellungen

konfiguriert. Wenn Sie den Einstellungsassistenten bereits verwendet haben, wählen Sie **E-Mail einrichten**.

3 Lesen Sie während der E-Mail-Einrichtung die Informationen auf dem Display, und wählen Sie **Starten**.
4 Akzeptieren Sie die Installation des Programms Nokia Messaging.
5 Geben Sie Ihre E-Mail-Kontodaten ein.

Das Programm Nokia Messaging wird in **Menü** > **Programme** installiert.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.email.nokia.com.

Postfach

E-Mail-Einstellungen festlegen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Zum Verwenden der E-Mail-Funktion muss ein gültiger Internet-Zugangspunkt (IAP) auf dem Gerät festgelegt sein, und Ihre E-Mail-Einstellungen müssen ordnungsgemäß eingestellt sein.

Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Postfach- und Internetdiensteanbieters (ISP).

Wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Postfach** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die E-Mail-Einstellungen mithilfe des Postfach-Assistenten zu starten, wählen Sie **Start**.

•Wenn Sie ein neues Postfach einrichten, wird das Postfach in der Hauptansicht für Mitteilungen durch den von Ihnen festgelegten Postfach-Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Postfächern einrichten.

Öffnen des Postfachs

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**und ein Postfach.

Wenn Sie das Postfach öffnen, werden Sie vom Gerät gefragt, ob Sie eine Verbindung zum Postfach herstellen möchten.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Postfach und Abrufen neuer E-Mail-Kopfzeilen oder -Mitteilungen

Wählen Sie **Ja**. Wenn Sie Mitteilungen online anzeigen, sind Sie mittels einer Datenverbindung fortlaufend mit einem Remote-Postfach verbunden.

Offline-Anzeigen bereits abgerufener E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie **Nein**.

Erstellen einer neuen E-Mail-Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** > **E-Mail**.

Trennen der Datenverbindung zum Remote-Postfach

Wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Postfach.

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**, um eine Verbindung zur Remote-Postfach zu öffnen.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Abrufen von Mitteilungen bei einer offenen Verbindung zu einem Remote-Postfach

Wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um alle neuen Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur ausgewählte Mitteilungen abzurufen, oder **Alle**, um alle Mitteilungen vom Postfach abzurufen.

Um das Abrufen von Mitteilungen zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.

Trennen der Verbindung und Offline-Anzeigen der E-Mails

Wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Offline-Öffnen einer E-Mail

Um eine E-Mail-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Wenn die E-Mail-Mitteilung nicht abgerufen wurde und Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilung aus dem Postfach abrufen möchten.

Anzeigen von E-Mail-Anhängen

Öffnen Sie die Mitteilung, und wählen Sie das durch 📎 gekennzeichnete Feld für Anhänge. Wenn der Anhang nicht auf das Gerät abgerufen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Automatisches Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Automatischer Abruf**.

Wenn Sie das Gerät so einstellen, dass E-Mails automatisch abgerufen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und ein Postfach.

Löschen der Inhalte einer E-Mail nur auf dem Gerät

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Nur Telefon**. Die E-Mail wird nicht in dem Remote-Postfach gelöscht.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in dem Remote-Postfach gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem

Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und dem Remote-Postfach eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht, wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Postfach herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in dem Remote-Postfach gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und dem Remote-Postfach eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht, wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Postfach herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Löschen einer E-Mail auf dem Gerät und in dem Remote-Postfach

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

Widerrufen des Löschens einer E-Mail, die zum Löschen von Gerät und Server markiert wurde

Wählen Sie **Optionen** > **Wiederherstellen**.

Trennen der Verbindung mit dem Postfach

Wenn Sie online sind und die Verbindung zur Remote-Postfach trennen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

ActiveSync

Die Verwendung von Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organiser-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über einen Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der IT-Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- eine E-Mail-ID Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domänennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Sie können Mitteilungen anzeigen, die auf einer SIM-Karte gespeichert sind.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Markieren Sie die Mitteilungen. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**.
2. Öffnen Sie eine Liste mit Ordnern. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
3. Wählen Sie einen zu kopierenden Ordner aus.
4. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Cell-Broadcast-Mitteilungen

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht den Empfang von Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie etwa Wetter- oder Verkehrsinformationen, von Ihrem Diensteanbieter. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.In UMTS-Netzen ist der Empfang von Cell-Broadcast-Mitteilungen nicht möglich. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Dienstbefehle

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Dienstbefehle**.

Mitteilungseinstellungen

Die Einstellungen sind möglicherweise auf dem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten Sie in einer Mitteilung. Um Einstellungen manuell einzugeben, füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem Sternchen gekennzeichneten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen oder Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Mitteilungszentralen — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.

Verw. Mitteilungszentr. — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.

Zeichenkodierung — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).

Bericht empfangen — Es wird ein Sendebericht für Kurzmitteilungen angefordert, die Sie gesendet haben (Netzdienst).

Speicherdauer — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Mitteilung gesendet als — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Bevorzugte Verbindung — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.

Über selbe Zentrale antw. — Sie antworten über dieselbe Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) auf Mitteilungen.

Multiemedia-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bildgröße — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.

MMS-Erstellmodus — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.

Verwend. Zugangspunkt — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.

Multimedia-Abruf — Geben Sie gegebenenfalls an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen. Wählen Sie **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang jeglicher Multimedia-Mitteilungen zu verhindern. Der automatische Abruf wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.

Anonyme Mitt. zulassen — Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen.

Werbung empfangen — Multimedia-Werbemitteilungen empfangen (Netzdienst).

Berichte empfangen — Status gesendeter Mitteilungen im Protokoll anzeigen (Netzdienst).

Berichtsend. verhindern — Verhindern, dass Ihr Gerät Sendeberichte zu den empfangenen Mitteilungen sendet.

Speicherdauer — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Das Gerät benötigt Netzunterstützung, um anzuzeigen, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Netz und anderen Umständen sind diese Angaben möglicherweise nicht immer zuverlässig.

E-Mail-Einstellungen

Verwalten von Postfächern

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Auswählen der Postfach zum Senden und Empfangen von E-Mails

Wählen Sie **Verwendetes Postfach** und ein Postfach.

Entfernen eines Postfachs samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät

Wählen Sie **Postfächer**, navigieren Sie zum gewünschten Postfach, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Erstellen eines neuen Postfachs

Wählen Sie **Postfächer** > **Optionen** > **Neues Postfach**. Die Bezeichnung "Postfach" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie dem neuen Postfach geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Postfächern einrichten.

Ändern der Verbindungseinstellungen, Benutzereinstellungen, Abrufeinstellungen und Einstellungen für den automatischen Abruf

Wählen Sie **Postfächer** und ein Postfach.

Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie die Startansicht, Töne oder Themen ändern.

Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts

Sie können Themen verwenden, um das Aussehen des Displays anzupassen (z. B. Hintergrund und Layout des Hauptmenüs).

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Themen**.

Anzeigen einer Vorschau des Themas

Wählen Sie **Allgemein**, navigieren Sie zum Thema, und warten Sie einige Sekunden.

Aktivieren des Themas

Wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**.

Ändern des Layouts des Hauptmenüs

Wählen Sie **Menü**.

Ändern des Aussehens der Startansicht

Wählen Sie **Startans.-thema**.

Festlegen eines Bilds oder einer Bildschirmpräsentation als Hintergrund für die Startansicht

Wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**.

Ändern des Bilds, das bei Eingang eines Anrufs in der Startansicht angezeigt wird

Wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird in der Startansicht auf dem Display angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Musikordner

Player

Der Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er alle Funktionen dieser Dateiformate unterstützt.

Sie können mit dem Player auch Podcasts anhören. Podcasting ist eine Methode zur Bereitstellung von Audio- und Video-Inhalten über das Internet. Dabei wird die RSS- oder die Atom-Technologie für die Wiedergabe auf mobilen Geräten und Computern verwendet.

Songs oder Podcast-Episoden wiedergeben

Um den Player zu öffnen, wählen Sie > .

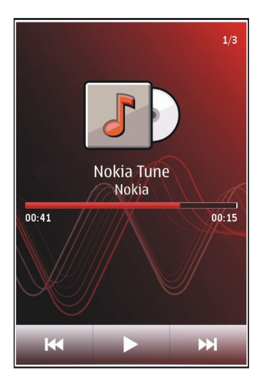
Möglicherweise müssen Sie nach dem Aktualisieren der Titel- oder Podcast-Auswahl auch die Musik- und Podcast-Bibliotheken auf Ihrem Gerät aktualisieren. Um alle verfügbaren Objekte in die Bibliothek einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**.

So geben Sie einen Titel oder einen Podcast wieder:

1 Wählen Sie 'Kategorien' aus, um zu dem Titel oder Podcast zu navigieren, den Sie anhören möchten.
2 Um ein Objekt wiederzugeben, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, tippen Sie auf . Um die Wiedergabe fortzusetzen, tippen Sie auf .

Tippen Sie für den schnellen Vorlauf oder den Rücklauf auf oder , und halten Sie Ihren Finger an der Stelle.



Tippen Sie auf , um zum nächsten Objekt zu springen. Um wieder an den Anfang des Objekts zu gelangen, tippen Sie auf . Um zum vorherigen Objekt zu springen, tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden nach Beginn eines Titels oder Podcasts erneut auf .

Um die zufällige Wiedergabe ( ) ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe**.

Um das aktuelle Objekt (↻1) oder alle Objekte (↻) zu wiederholen, oder um die Wiederholung zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen**.

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch ausgeschaltet.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Stereobalance und das Stereobild zu ändern oder den Bass zu verstärken, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zur Startansicht zurückzukehren, während der Player im Hintergrund geöffnet bleibt, drücken Sie die Ende-Taste.

Um den Player zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Wiedergabelisten

Wählen Sie > ♫ und **Wiedergabelist.**.

Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.

4 Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Objekte einzufügen.

   Um die Songliste unter einem Interpretentitel anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**. Um die Songliste auszublenden, wählen Sie **Minimieren**.

5 Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**.

   Die Wiedergabeliste wird im Massenspeicher Ihres Geräts gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten aus den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Song aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.
Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Songs in einer Wiedergabeliste in eine andere Reihenfolge zu bringen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**.

Um einen Song an eine neue Position zu verschieben, wählen Sie den Song an der gewünschten Position aus und wählen Sie **Ablegen**.

Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

Podcasts

Wählen Sie > und **Podcasts**.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus.
- Um Musik mit dem Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus**.

Ovi Musik

Mit Ovi Musik (Netzdienst) können Sie Musiktitel suchen, durchblättern, kaufen und auf Ihr Mobiltelefon herunterladen.

Wählen Sie**Menü** > **Musik** > **Ovi Musik**.

Um Musiktitel herunterzuladen, müssen Sie sich zunächst für den Dienst registrieren.

Das Herunterladen von Musiktiteln kann zusätzliche Kosten und die Übertragung großer Datenmengen (Netzdienst) verursachen.Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Für den Zugriff auf Ovi Musik muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zu Ovi Musik auszuwählen.

Auswählen des Zugangspunkts

Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Ovi Musik-Einstellungen kann variieren.Die Einstellungen sind eventuell vordefiniert, und Sie können sie möglicherweise nicht ändern.Wenn Sie Ovi Musik durchsuchen, können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern.

Ändern der Ovi Musik-Einstellungen

Wählen Sie**Optionen** > **Einstellungen**.

Ovi Musik ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

Podcasting-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Podcasting**.

Zur Verwendung von Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

Standard-Zug.-punkt — Wählen Sie den Zugangspunkt für die Internetverbindung.

Suchdienst-URL — Legen Sie die Internetadresse des Podcast-Suchdiensts fest, die zum Suchen nach Podcasts verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Download** und eine der folgenden Optionen:

Speichern unter — Legen Sie fest, wo Podcasts gespeichert werden. Zur optimalen Speichernutzung wird die Verwendung von Massenspeicher empfohlen.

Update-Intervall — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.

Nächstes Update um — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Podcasting geöffnet ist.

Download-Limit (%) — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.

Bei Limit-Überschreitg. — Legt fest, wie vorgegangen werden soll, wenn die für Downloads festgelegte Speicherkapazität überschritten wird.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wiederherstellen von Standardeinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Optionen** > **Standard wiederherst.**.

Herunterladen von Podcasts

Nachdem Sie einen Podcasts abonniert haben, können Sie die Podcast-Episoden herunterladen und dort verwalten und abspielen.

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Podcasting**.

Anzeigen einer Liste abonnierter Podcast

Wählen Sie **Podcasts**.

Anzeigen einzelner Episodentitel

Wählen Sie den Podcast-Titel.

Eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts.

Starten eines Download-Vorgangs

Wählen Sie den Episodentitel.

Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Starten der Podcast-Wiedergabe vor Abschluss des Download-Vorgangs

Navigieren Sie zu einem Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.

Erfolgreich heruntergeladene Podcasts werden im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch möglicherweise nicht sofort angezeigt.

Radio

Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie ⏭ oder ⏮.

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie 🔇.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Sender — Gespeicherte Radiosender anzeigen.

Sender einstellen — Radiosender suchen.

Speichern — Radiosender speichern.

Lautsprecher aktivieren oder **Lautsprecher deaktivier.** — Lautsprecher ein- oder ausschalten.

Alternative Frequenzen — Geben Sie an, ob das Radio automatisch via RDS nach einer besseren Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.

Hintergrundwiederg. — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Optionen** > **Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sender einstellen** > **Optionen** > **Manuelle Suche**.

Galerie

Wenn Sie Ihre Bilder, Video- und Soundclips oder Streaming-Links speichern und ordnen möchten, wählen Sie > .

Tipp: Um die Bild- und Videoclipansicht schnell zu öffnen, tippen Sie auf die Medientaste (), um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie .

Dateien anzeigen und organisieren

Wählen Sie > .

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Bilder & Videos — Zeigt Bilder im Bilderprogramm und Videoclips in der Videozentrale.

Songs — Öffnet den Player.

Soundclips — Ermöglicht das Anhören von Soundclips.

Andere Medien — Zeigt Präsentationen.

Öffnen einer Datei

Wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Videoclips und Dateien mit der Dateierweiterung .RAM lassen sich in der Videozentrale öffnen und wiedergeben. Musik- und Soundclips werden im Player wiedergegeben.

Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie > und **Bilder & Videos**.

Standardmäßig sind die Bilder, Videos und Ordner nach Datum und Uhrzeit sortiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Drücken Sie zum Vergrößern eines Bilds die Lautstärketaste.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Um einen Videoclip oder ein Bild zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Wählen Sie **Optionen** > **Datei verwenden** und eine der folgenden Optionen:

Als Hintergrund — Bild als Hintergrund in der Startanzeige verwenden.

Als Anrufbild verwend. — Bild als allgemeines Bild für Anrufe festlegen.

Einem Kont. zuordn. — Bild für Anrufe eines Kontakts festlegen.

Über die Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen bei Bildern, Videoclips und Ordnern einfach auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Senden — Sendet ein Bild oder einen Videoclip.

Bearbeiten — Bearbeitet ein Bild oder einen Videoclip.

Löschen — Löscht ein Bild oder einen Videoclip.

Organisieren von Bildern und Videoclips

Wählen Sie > .

Erstellen eines neuen Ordners

Wählen Sie **Bilder & Videos** > **Optionen** > **Ordneroptionen** > **Neuer Ordner**.

Verschieben einer Datei

Wählen Sie die Datei und danach **Optionen** > **Ordneroptionen** > **In Ordn. verschieben**.

Modus TV-Ausgang

Sie können Ihre Bilder und Videoclips auf einem kompatiblen Fernsehgerät anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.**.

Um Bilder und Videoclips auf einem kompatiblen Fernsehgerät anzuzeigen, verwenden Sie ein Nokia Videoausgangskabel.

Vor dem Abspielen der Bilder und Videoclips auf dem Fernsehgerät müssen Sie gegebenenfalls das TV-System (PAL oder NTSC) und das TV-Format (Breitbild oder Normal) konfigurieren.

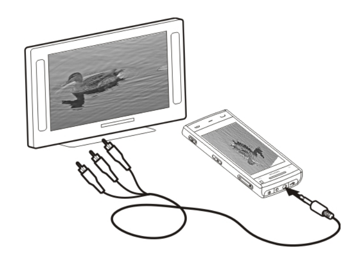
Konfigurieren des TV-Systems und -Formats

Wählen Sie **Telefon** > **Zubehör** > **TV-Ausgang**.

Im TV-Ausgangsmodus können Sie das Fernsehgerät nicht als Kamerasucher verwenden.

Anzeigen von Bildern und Wiedergeben von Videoclips auf einem Fernsehgerät

1 Schließen Sie ein Nokia Videoausgangskabel an den Videoeingang eines kompatiblen Fernsehgeräts an.
2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Nokia AV-Anschluss Ihres Geräts.
3 Möglicherweise müssen Sie dazu den USB-Kabelmodus wählen.
4 Wählen Sie > sowie ein Bild bzw. einen Videoclip.



Die Wiedergabe der Bilder erfolgt im Bildanzeigeprogramm, die der Videos mit RealPlayer.

Sämtliche Audiosignale, einschließlich aktive Anrufe, Stereo-Videoclips, Tastentöne und Klingeltöne, werden über das Fernsehgerät wiedergegeben. Sie können das Mikrofon des Geräts wie gewohnt verwenden.

Das geöffnete Bild wird auf dem Fernsehgerät im Vollbildmodus angezeigt. Wenn Sie ein Bild in der Miniaturansicht öffnen, während es auf dem Fernsehgerät angezeigt wird, ist die Vergrößerungsfunktion nicht verfügbar.

Bei Auswahl eines Videoclips wird dieser auf dem Display des Geräts und dem Fernsehbildschirm wiedergegeben.

Sie können Bilder auf dem Fernsehgerät als Diaschau anzeigen. Alle Objekte in einem Album bzw. die markierten Bilder werden im Vollbildmodus auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Die Qualität des TV-Bilds hängt möglicherweise von der Auflösung des angeschlossenen Geräts ab.

Funksignale, wie sie beispielsweise bei eingehenden Anrufen entstehen, können Störungen des Fernsehbildes verursachen.

Kamera

Ihr Gerät ist mit zwei Kameras ausgestattet, einer hochauflösenden Hauptkamera auf der Rückseite des Geräts und einer Kamera mit geringerer Auflösung auf der Vorderseite. Sie können mit beiden Kameras Fotos machen und Videos aufzeichnen.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2592x1944 Pixel. Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Kamera aktivieren

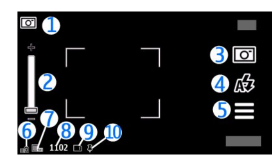
Drücken Sie die Kamerataste, um die Kamera zu aktivieren.

Um die Zusatzkamera zu aktivieren, aktivieren Sie die Hauptkamera und wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend.**.

Bildaufnahme

Bedienelemente und Anzeigen für Fotos

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



1 Modusanzeige
2 Zoomeinstellung. Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Zoomregler zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3 Aufnahmesymbol
4 Blitzlichtmodus

5 Aufnahmeeinstellungen
6 Akkuladeanzeige
7 Anzeige für die Bildauflösung
8 Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)
9 Verwendeter Speicher. Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es die folgenden Optionen: Gerätespeicher ( ) oder Massenspeicher ( ).
10 GPS-Signalanzeige

Aufnahmeeinstellungen

Um die Aufnahmeeinstellungen zu öffnen, bevor Sie ein Foto schießen oder ein Video aufnehmen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und .

In den Aufnahmeeinstellungen finden Sie Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen.

Nach dem Schließen der Kamera werden die Aufnahmeeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Wählt das Motivprogramm aus.

oder Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

oder Zeigt das Suchergitter an bzw. blendet es aus (nur Bilder).

Aktivieren des Selbstauslösers (nur für Bilder).

Aktiviert den Bildfolgemodus (nur Bilder).

Öffnen Sie Galerie.

Bildeinstellungen:


Wählt einen Farbeffekt aus.

Anpassen des Weißabgleichs. Stellt die aktuellen Lichtverhältnisse ein. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.

Anpassen der Belichtungskorrektur (nur für Bilder). Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

ISO A Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

Passt die Schärfe an (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neues Motivprogramm auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen des neuen Motivprogramms übernommen. Sie können die Aufnahmeeinstellungen nach der Auswahl eines Motivprogramms ändern, falls gewünscht.

Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

Aufnehmen eines Bildes

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die Kamera in beide Hände, um sie ruhigzuhalten.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Nach einer Minute Inaktivität wechselt die Kamera in den Batteriesparmodus.
- Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

1. Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie ☰ > [Kamera-Symbol].
2. Drücken Sie den Auslöser. Bewegen Sie das Gerät erst, nachdem das Bild gespeichert und das endgültige Bild angezeigt wurde.

Aufnehmen von Bildern mit der sekundären Kamera

1. Wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend.**.
2. Um das Bild aufzunehmen, wählen Sie [Kamera-Symbol]. Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Vergrößern und Verkleinern beim Aufnehmen eines Bildes

Verwenden Sie den Zoomregler.

Die Kamera im Hintergrund geöffnet lassen und andere Programme verwenden

Drücken Sie die Menütaste. Um zur Kamera zurückzukehren, halten Sie den Auslöser gedrückt.

Nach der Fotoaufnahme

Nachdem Sie ein Foto gemacht haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Aufgenomm. Bild zeigen** > **Ja** gewählt haben):

✉ — Sendet das Bild als Multimedia-Mitteilung, per E-Mail oder über andere Verbindungsmethoden wie Bluetooth Funktechnik.

Um das Bild an die Person zu senden, mit der Sie gerade sprechen, wählen Sie  während eines Anrufs.

— Löscht das Bild.

Um das Bild als Hintergrund in der Startanzeige zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund**.

Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Anrufbild verwend.**.

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Einem Kont. zuordn.**.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

Blitz- und Videolicht

Die Kamera Ihres Geräts verfügt über doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, wählen Sie die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der nachfolgenden Anzeigen): **Automatisch**,  **Rote-Aug.-Red.**, **Ein** und **Aus**.

Berühren Sie nicht die Blitzlicht-LEDs. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Erhöhen der Lichtstärke bei der Aufnahme eines Videos bei ungünstigen Lichtverhältnissen

Wählen Sie .

Motivprogramme

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Das Standardmotivprogramm im Bild- und Videomodus ist **Automatisch** (mit **A** gekennzeichnet).

Um das Motivprogramm zu ändern, wählen Sie und ein Motivprogramm.

Um ein eigenes Motivprogramm für bestimmte Bedingungen einzurichten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Ändern**. Im benutzerdefinierten Motivprogramm können Sie unterschiedliche Belichtungs- und Farbeinstellungen anpassen. Um die Einstellungen eines anderen Motivprogramms zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und das gewünschte Motivprogramm. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste der Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Um Ihre eigene Szene zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

Standortinformationen

Sie können den Dateidetails des Bilds automatisch Standortinformationen hinzufügen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Hinzufügen von Standortinformationen zu allen aufgenommenen Bildern

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **GPS-Info zeigen** > **Ein**. Die Ortsinformationen sind nur für Bilder verfügbar, die mit der Hauptkamera aufgenommen werden.

Es kann einige Minuten dauern, bis die Koordinaten Ihres Standorts ermittelt sind. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Wenn Sie eine Datei mit Standortinformationen weiterleiten, werden diese ebenfalls weitergeleitet, und Ihr Standort kann für Dritte, die diese Datei anzeigen, ersichtlich sein. Das Gerät benötigt Netzdienste zur Ermittlung von Standortinformationen.

Anzeigen von Ortsinformationen:

— Ortsinformationen nicht verfügbar. Das GPS bleibt mehrere Minuten im Hintergrund aktiviert. Wenn innerhalb dieses Zeitraums eine Satellitenverbindung hergestellt wird und die Anzeige zu wechselt, werden die empfangenen GPS-Positionsdaten an alle in diesem Zeitraum aufgenommenen Fotos und Videoclips angehängt.

— Standortinformationen sind verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateidetails hinzugefügt.

Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Festlegen der Verzögerung für den Selbstauslöser

Wählen Sie > und die vor der Bildaufnahme gewünschte Verzögerung.

Aktivieren des Selbstauslösers

Wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.

Deaktivieren des Selbstauslösers

Wählen Sie ☰ > ⏱ > ⏱.

Tipp: Um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden, ist eine Verzögerung von **2 Sekunden** sinnvoll.

Aufnehmen von Fotos im Bildfolgemodus

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Der Bildfolgemodus ist nur bei der Hauptkamera verfügbar.

Wenn Sie Bilder in schneller Folge nacheinander aufnehmen möchten, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und ☰ > **Bildfolge**. Um das Fenster mit den Einstellungen zu schließen, tippen Sie auf den Bildschirm oberhalb des Fensters. Halten Sie die Kamerataste gedrückt. Das Gerät nimmt solange Fotos auf, bis Sie die Taste loslassen oder kein Speicher mehr zur Verfügung steht. Wenn Sie die Kamerataste kurz drücken, nimmt das Gerät 18 Bilder in rascher Folge auf.

Die Aufnahmen werden in einem Raster angezeigt. Zum Anzeigen eines Bildes wählen Sie das Bild aus. Drücken Sie die Auslösertaste, um zum Sucher des Bildfolgemodus zurückzukehren.

Den Bildfolgemodus können Sie auch mit dem Selbstauslöser verwenden.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie ☰ > **Einzelbild**.

Videoaufnahme

Aufnehmen eines Videoclips

1 Um ggf. vom Bildmodus in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie ☰ > 📹.

2 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie den Auslöser, oder wählen Sie ●. Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt.

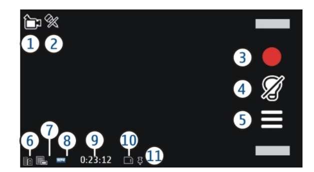
3 Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

   Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie die Zoomtasten.

4 Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Das Video wird automatisch in der Galerie gespeichert.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



1 Anzeige für Aufnahmemodus
2 Stumm geschaltet
3 Aufnahmesymbol. Wählen Sie dieses Symbol aus, um Videoclips aufzunehmen.
4 Anzeige für Videobeleuchtung
5 Aufnahmeeinstellungen. Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
6 Akkuladeanzeige

7 Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoqualität**.
8 Dateityp für Videoclips
9 Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
10 Gibt an, wo das Video gespeichert wird.
11 Anzeige für GPS-Signale

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoaufnahme zeigen** > **Ja** ausgewählt ist):

▶ — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.

🗑 — Löscht den Videoclip.

Um den Videoclip an die Person zu senden, mit der Sie gerade sprechen, wählen Sie während eines Anrufs **Optionen** > **An Anrufer senden**.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

Standortbestimmung (GPS)

Informationen zu GPS

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die

Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt auch A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

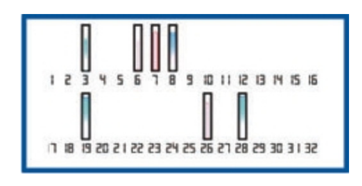
Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Um einen Zugangspunkt für A-GPS zu definieren, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Standortinfo** > **Standortbest.-server** > **Zugangspunkt**. Ein WLAN-Access-Point kann für diesen Dienst nicht genutzt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

Status des Satellitensignals überprüfen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten** > **Optionen** > **Satellitenstatus**.

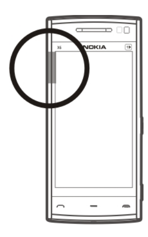


Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninformation angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.

Zu Beginn muss das Gerät zum Berechnen Ihres Standorts Signale von mindestens vier Satelliten empfangen. Nach der ersten Berechnung reichen für die weitere Berechnung Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

Empfängt Ihr Gerät keine Satellitensignale, versuchen Sie Folgendes:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.
- Achten Sie darauf, die Antenne nicht mit der Hand zu verdecken.



Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung von GPS wird der Akku möglicherweise schneller entladen.

Standortanfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten von Orten auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem Details hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Orientierungspunkte**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Neuer Orientierungsp. — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortinformationen für Ihre aktuelle Position anzufordern, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um die Standortinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

Bearbeiten — Bearbeiten eines gespeicherten Orientierungspunkts (z. B. Straßenadresse).

Zu Kategorie hinzufügen — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie. Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.

Senden — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät.

Erstellen einer neuen Orientierungspunktkategorie

Wählen Sie auf der Kategorien-Registerkarte **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel und Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer. Sie können auch Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort einsehen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten**.

Standortbestimmungseinstellungen

Mit Einstellungen zur Standortbestimmung können Typ, Server und Notationseinstellungen des Standorts festgelegt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Standortinfo**.

Festlegen von Standortbestimmungsmethoden

Ausschließlich den integrierten GPS-Empfänger des Geräts verwenden
Wählen Sie **Integriertes GPS**.

Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver mit dem A-GPS (Assisted-GPS) empfangen
Wählen Sie **Unterstütztes GPS**.

Verwenden von Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst)
Wählen Sie **Netzbasiert**.

Festlegen des Standortbestimmungsservers

Festlegen eines Zugangspunkts und eines Standortbestimmungsservers für die netzgestützten Standortbestimmung
Wählen Sie **Standortbest.-server**.

Diese Funktion wird für Assisted GPS oder die netzgestützte Standortbestimmung verwendet. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Dienstanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

Festlegen der Notationseinstellungen

Auswählen des gewünschte Maßsystems für Geschwindigkeiten und Entfernungen

Wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Festlegen, in welchem Format die Koordinateninformationen auf dem Gerät angezeigt werden

Wählen Sie **Koordinatenformat** und das gewünschte Format.

Karten

Kartenübersicht

 Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Willkommen zum Programm "Karten".

Das Programm „Karten“ zeigt Ihnen die Umgebung, hilft Ihnen bei der Planung Ihrer Route und führt Sie zu Ihrem Ziel.

- Städte, Straßen und Dienste.
- Mit Richtungsanweisungen an Ihr Ziel.
- Synchronisieren Ihrer Lieblingsstandorte und -Routen zwischen Ihrem mobilen Gerät und dem Ovi Maps-Internetangebot.
- Prüfen Sie Wettervorhersagen und sonstige Informationen, falls verfügbar.

Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Einige Dienste stehen möglicherweise nicht in allen Ländern zur Verfügung und werden möglicherweise nur in bestimmten Sprachen zur Verfügung gestellt. Die Dienste können netzabhängig sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Anzeigen Ihres Standorts und der Karte

Zeigen Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte an und durchsuchen Sie Karten verschiedener Städte und Länder.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eig. Position**.

markiert Ihre aktuelle Position, sofern verfügbar. Während Ihr Gerät nach Ihrer Position sucht, blinkt . Falls Ihre Position nicht verfügbar ist, zeigt Ihre letzte bekannte Position an.

Wenn lediglich eine Positionierung auf Basis der Zellen-ID möglich ist, zeigt ein roter Ring um das Positionierungssymbol das ungefähre Gebiet an, in dem Sie sich möglicherweise befinden. In dicht besiedelten Gebieten ist die Schätzung genauer und der rote Kreis kleiner als in weniger dicht besiedelten Gebieten.

Bewegen auf der Karte

Ziehen Sie die Karte mit dem Finger. Standardmäßig ist die Karte nach Norden ausgerichtet.

Anzeigen Ihrer aktuellen oder letzten bekannten Position

Wählen Sie .

Vergrößern oder Verkleinern

Wählen Sie **+** oder **-**.

Wenn Sie zu einem Gebiet navigieren, das sich nicht auf den in Ihrem Gerät gespeicherten Karten befindet, werden bei einer aktiven Datenverbindung automatisch neue Karten heruntergeladen.

Die Abdeckung einer Karte variiert je nach Land und Region.

Kartenansicht



1 Gewählter Standort
2 Anzeigebereich
3 Sehenswürdigkeit (zum Beispiel Bahnhof oder Museum)
4 Informationsbereich

Ändern der Kartenanzeige

Zeigen Sie die Karte in unterschiedlichen Modi an, um schnell und einfach Ihren Aufenthaltsort zu ermitteln.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eig. Position**.

Wählen Sie und eine der folgenden Möglichkeiten:

Kartenansicht — In der Standardkartenansicht sind Details, wie z. B. Ortsnamen oder Autobahnnummern, leicht abzulesen.

Satellitenansicht — Verwenden Sie Satellitenbilder, um eine detaillierte Ansicht zu erhalten.

Geländeansicht — Stellen Sie auf einen Blick den Geländetyp fest – beispielsweise, wenn Sie abseits befestigter Wege reisen.

3D-Ansicht — Ändern Sie die Perspektive der Karte, um eine realistischere Ansicht zu erhalten.

3D-Gebäude — Zeigen Sie markante Gebäude und Sehenswürdigkeiten auf der Karte an.

Nachtmodus — Verdunkeln Sie die Farben der Karte. Wenn Sie nachts reisen, ist die Karte in diesem Modus leichter abzulesen.

Herunterladen und Aktualisieren von Karten

Um Kosten für Datenübertragungen über das Mobilfunknetz zu vermeiden, laden Sie die neuesten Karten und Sprachführungsdateien auf Ihren Computer herunter. Anschließend übertragen Sie sie auf Ihr Gerät und speichern sie dort.

Verwenden Sie das Programm Nokia Ovi Suite, um die aktuellen Karten und Sprachführungsdateien auf Ihren kompatiblen Computer herunterzuladen. Um die Nokia Ovi Suite auf Ihren kompatiblem Computer herunterzuladen und zu installieren, wechseln Sie zu www.ovi.com.

Tipp: Speichern Sie neue Karten vor Reiseantritt auf Ihrem Gerät, sodass Sie die Karten auch ohne Internetverbindung durchsuchen können, wenn Sie im Ausland unterwegs sind.

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät nicht mit dem Internet verbunden ist, wählen Sie im Hauptmenü > **Internet** > **Verbindung** > **Offline**.

Informationen zu Standortbestimmungsmethoden

In 'Karten' wird Ihr Standort anhand der Standortbestimmung auf Basis von GPS, A-GPS, WLAN oder der Zellen-ID angezeigt.

Bei GPS (Global Positioning System) handelt es sich um ein satellitenbasiertes Navigationssystem, das zur Berechnung Ihres Standorts verwendet wird. A-GPS (Assisted GPS) ist ein Netzdienst, der GPS-Daten an Sie sendet, wodurch Schnelligkeit und Genauigkeit der Standortbestimmung erhöht werden.

Durch WLAN-Standortbestimmung (Wireless Local Area Network) wird die Standortgenauigkeit verbessert, wenn GPS-Signale verfügbar sind, insbesondere im Innern von Gebäuden oder zwischen hohen Gebäuden.

Bei der Standortbestimmung auf Basis der Zellen-ID wird der Standort durch den Funkmast bestimmt, mit dem Ihr Mobilgerät derzeit verbunden ist.

Je nach der verfügbaren Standortbestimmungsmethode kann der Standort auf mehrere Kilometer oder wenige Meter genau bestimmt werden.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' werden Sie aufgefordert, den Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karteninformation, für die Verwendung von A-GPS oder zum Herstellen einer WLAN-Verbindung anzugeben.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Hinweis: In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

Einen Ort suchen

Mit Karten können Sie bestimmte Orte und Unternehmen suchen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Suchen**.

1. Wählen Sie das Suchfeld aus, und geben Sie Suchbegriffe ein, z. B. eine Anschrift oder eine Postleitzahl.
2. Wählen Sie . Um das Suchfeld zu löschen, wählen Sie .
3. Wählen Sie ein Element aus der Liste der Vorschläge aus.

   Der Standort wird auf der Karte angezeigt. Wählen einen der Pfeile neben dem Informationsbereich aus, um weitere Orte des Suchergebnisses auf der Karte anzuzeigen ().

Zur Liste der Vorschläge zurückkehren

Wählen Sie **Liste**.

Nach verschiedenen Arten nahe gelegener Orte suchen.

Wählen Sie **Kategorien durchsuchen** und eine Kategorie wie z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Unterkünfte oder Verkehrsmittel.

Wenn keine Suchergebnisse angezeigt werden, überprüfen Sie, ob Sie Ihren Suchbegriff richtig geschrieben haben. Probleme mit der Internetverbindung können die Anzeige von Suchergebnissen bei einer Online-Suche ebenfalls beeinträchtigen.

Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Suchergebnisse auch ohne aktive Internetverbindung anzeigen. Dies ist möglich, wenn Sie Karten des durchsuchten Bereichs auf Ihrem Gerät gespeichert haben.

Anzeigen von Ortsdaten

Zeigt weitere Informationen über einen bestimmten Standort oder Ort wie ein Hotel oder Restaurant an (falls verfügbar).

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eig. Position**.

Anzeigen von Informationen über einen Ort

Wählen Sie einen Ort, seinen Informationsbereich (ⓘ) und **Details anzeigen**.

Bewerten eines Ortes

Wählen Sie einen Ort, seinen Informationsbereich (ⓘ), **Details anzeigen** und die Bewertung mit Sternen. Um zum Beispiel einen Ort mit 3 von 5 Sternen zu bewerten, wählen Sie den dritten Stern. Zur Bewertung eines Ortes benötigen Sie eine aktive Internetverbindung.

Wenn Sie einen Ort finden, der nicht existiert oder unzutreffende Angaben, wie etwa falsche Kontaktinformationen oder einen falschen Standort, enthält, sollten Sie dies Nokia melden.

Melden von unzutreffenden Informationen

Wählen Sie einen Ort und seinen Informationsbereich (ⓘ), und wählen Sie **Details anzeigen** > **Diesen Ort melden** und die entsprechende Option. Zur Meldung eines Ortes benötigen Sie eine aktive Internetverbindung.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Speichern von Orten und Routen

Speichern Sie Adressen, Sehenswürdigkeiten und Routen, sodass Sie sie später schnell verwenden können.

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Speichern eines Orts

1. Wählen Sie **Eig. Position**.
2. Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
3. Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts ( ).
4. Wählen Sie **Ort speich.**.

Speichern einer Route

1. Wählen Sie **Eig. Position**.
2. Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
3. Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts ( ).
4. Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
5. Wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.
6. Wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Route speichern**.

Anzeigen gespeicherter Orte und Routen

Wählen Sie **Favoriten** > **Orte** oder **Routen**.

Anzeigen und Organisieren von Orten oder Routen

Sie können schnell auf Ihre gespeicherten Orte und Routen zugreifen.

Gruppieren Sie die Orte und Routen in einer Sammlung, beispielsweise, wenn Sie eine Reise planen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Favoriten**.

Anzeigen eines gespeicherten Orts auf der Karte

1. Wählen Sie **Orte** und navigieren Sie zu dem Ort.
2. Wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um zur Liste der gespeicherten Orte zurückzukehren, wählen Sie **Liste**.

Erstellen einer Sammlung

Wählen Sie **Neue Sammlung erstellen** und geben Sie einen Sammlungsnamen ein.

Hinzufügen eines gespeicherten Orts zu einer Sammlung

1. Wählen Sie **Orte** und navigieren Sie zu dem Ort.
2. Wählen Sie **Samml. organisieren**.
3. Wählen Sie **Neue Sammlung** oder eine vorhandene Sammlung.

Wenn Sie eine Route löschen müssen, wechseln Sie zum Internetdienst Ovi Karten unter www.ovi.com.

Senden von Orten an Freunde

Wenn Sie Ortsinformationen mit Ihren Freunden teilen möchten, können Sie diese Informationen direkt an ihre Geräte senden.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eig. Position**.

Senden eines Ortes an das kompatible Gerät von Freunden

Wählen Sie einen Ort auf der Karte, tippen Sie auf den Informationsbereich ⓘ, und wählen Sie **Senden**.

Synchronisieren Ihrer Favoriten

Planen Sie eine Reise am Computer auf der Internetseite von Ovi Karten, synchronisieren Sie die gespeicherten Orte und Routen mit Ihrem Mobilgerät und rufen Sie den Plan unterwegs auf.

Um Orte oder Routen zwischen Ihrem Mobilgerät und dem Internetdienst Ovi Karten synchronisieren zu können, müssen Sie bei Ihrem Nokia Konto angemeldet sein.

Synchronisieren von gespeicherten Orten und Routen

Wählen Sie **Favoriten** > **Mit Ovi synchronisieren**. Falls Sie kein Nokia Konto haben, werden Sie aufgefordert, eines zu erstellen.

Sie können einstellen, dass das Gerät Ihre Favouriten automatisch synchronisiert, wenn Sie das Programm Karten öffnen und schließen.

Automatisches Synchronisieren der Favoriten

Wählen Sie > **Synchronisation** > **Synchronisation** > **Bei Start u. Beend.**.

Für die Synchronisierung ist eine aktive Internetverbindung erforderlich. Während des Vorgangs werden u. U. große Datenmengen über das Netz Ihres Dienstanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Um den Internetdienst Ovi Karten zu nutzen, wechseln Sie zu www.ovi.com.

Aktivieren der Sprachführung

Mit Sprachführung (falls für Ihre Sprache verfügbar) können Sie einfacher zum Ziel navigieren und haben mehr von der Reise.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und danach **Fahren** oder **Gehen**.

Bei der erstmaligen Verwendung der Navigation zum Fahren oder Gehen werden Sie gebeten, die Sprache der Sprachführung zu wählen und die entsprechenden Dateien herunterzuladen.

Wenn Sie eine Sprache mit Straßennamen auswählen, werden auch die Straßennamen angesagt. Die Sprachführung ist möglicherweise nicht für Ihre Sprache verfügbar.

Ändern der Sprache der Sprachführung

Wählen Sie in der Hauptansicht und **Navigation** > **Fahrzeug-Sprachführung** oder **Fußgänger-Sprachf.** und die entsprechende Option.

Deaktivieren der Sprachführung

Wählen Sie in der Hauptansicht und **Navigation** > **Fahrzeug-Sprachführung** oder **Fußgänger-Sprachf.** und **Keine**.

Wiederholen der Sprachführung für die Fahrzeugnavigation

Wählen Sie in der Navigationsansicht **Optionen** > **Wieder- holen**.

Einstellen der Lautstärke der Sprachführung bei der Fahrzeugnavigation

Wählen Sie in der Navigationsansicht **Optionen** > **Lautstärke**.

Ansteuern Ihres Ziels

Wenn Sie beim Fahren Richtungsanweisungen benötigen, kann Karten Sie an Ihr Ziel bringen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Fahren**.

Ansteuern eines Ziels

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

Nach Hause fahren

Wählen Sie **N. Hause fahren**.

Wenn Sie zum ersten Mal **N. Hause fahren** oder **N. Hause gehen** wählen, werden Sie gebeten, Ihre Heimatadresse festzulegen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Adresse später zu ändern:

1 Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
2 Wählen Sie **Navigation** > **Heimatadresse** > **Neu festlegen**.
3 Wählen Sie die entsprechende Option.

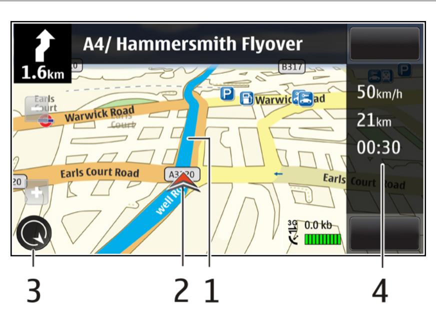
Tipp: Wählen Sie **Karte**, um ohne ein bestimmtes Ziel loszufahren. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

Ändern von Ansichten während der Navigation

Bewegen Sie den Finger über das Display, um **2D**, **3D**, **Pfeilansicht** oder **Routenübersicht** zu wählen.

Befolgen Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

Navigationsansicht



1 Route
2 Ihr Standort und Ihre Richtung
3 Kompass
4 Informationsleiste (Geschwindigkeit, Entfernung, Zeit)

Abrufen von Verkehrs- und Sicherheitsinformationen

Auf der Fahrt können Sie von Echtzeitinformationen zu Verkehrsstörungen, dem Spurassistenten und Geschwindigkeitswarnungen profitieren, sofern für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Fahren**.

Anzeigen von Verkehrsstörungen auf der Karte

Wählen Sie während der Navigation für Autofahrer **Optionen** > **Verkehrsinfo**. Die Störungen werden als Dreiecke und Linien angezeigt.

Aktualisieren von Verkehrsinformationen

Wählen Sie **Optionen** > **Verkehrsinfo** > **Verk.-infos aktual.**.

Bei der Planung einer Route können Sie das Gerät so einstellen, dass Verkehrsstörungen wie Staus oder Baustellen umfahren werden.

Umgehen von Verkehrsstörungen

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option > **Navigation** > **Wegen Verkehr umleiten**.

 **Warnung:**

Während der Fahrt werden Ihnen Geschwindigkeitskontrollen und Überwachungskameras angezeigt, sofern diese Funktion in Ihrem Gerät aktiviert ist. In einigen Ländern ist das Ermitteln von Geschwindigkeitskontrollen und Überwachungskameras verboten oder unterliegt gesetzlichen Beschränkungen. Nokia übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder die Folgen, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen können.

Ansteuern des Ziels zu Fuß

Wenn Sie Anweisungen benötigen, um einer Route zu Fuß zu folgen, führt Karten Sie über Plätze, durch Parks, Fußgängerzonen und sogar Einkaufszentren.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Gehen**.

Ansteuern eines Ziels zu Fuß

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

Zu Fuß nach Hause gehen

Wählen Sie **N. Hause gehen**.

Wenn Sie zum ersten Mal **N. Hause fahren** oder **N. Hause gehen** wählen, werden Sie gebeten, Ihre Heimatadresse festzulegen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Adresse später zu ändern:

1 Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
2 Wählen Sie **Navigation** > **Heimatadresse** > **Neu festlegen**.
3 Wählen Sie die entsprechende Option.

Tipp: Wählen Sie **Karte**, um ohne ein bestimmtes Ziel loszulaufen. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

Planen einer Route

Planen Sie Ihre Reise, indem Sie die Route erstellen und auf der Karte anzeigen, bevor Sie losfahren.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eig. Position**.

Erstellen einer Route

1 Tippen Sie auf Ihren Startpunkt. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
2 Tippen Sie auf den Informationsbereich des Ortes ().
3 Wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
4 Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.

Ändern der Reihenfolge der Routenpunkte

1 Wählen Sie einen Routenpunkt.
2 Wählen Sie **Verschieben**.
3 Tippen Sie auf den Ort, an den der Routenpunkt verschoben werden soll.

Bearbeiten der Position eines Routenpunkts

Tippen Sie auf den Routenpunkt, und wählen Sie **Bearbeiten** und die entsprechende Option.

Anzeigen der Route auf der Karte

Wählen Sie **Route anzeigen**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**.

Ändern der Routeneinstellungen

Die Routeneinstellungen wirken sich auf die Navigationsführung und die Darstellung der Route auf der Karte aus.

1. Öffnen Sie in der Routenplaneransicht die Registerkarte Einstellungen. Sie gelangen aus der Navigationsansicht in die Routenplaneransicht, indem Sie **Optionen** > **Routen- punkte** oder **Liste der Routenpunkte** wählen.
2. Setzen Sie die Fortbewegungsart auf **Fahren** oder **Gehen**. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen wie normale Straßen behandelt, und Wege durch Parks oder Einkaufszentren usw. können verwendet werden.
3. Wählen Sie die gewünschte Option.

Wählen Sie den Gehmodus.

Öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen, und wählen Sie **Gehen** > **Bevorzugte Route** > **Straßen** oder **Luftlinie**. **Luftlinie** ist nützlich im Gelände, weil sie die Gehrichtung anzeigt.

Verwenden der schnelleren oder kürzeren Route

Öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen, und wählen Sie **Fahren** > **Routenauswahl** > **Schnellere Route** oder **Kürzere Route**.

Verwenden der optimierten Route

Öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen, und wählen Sie **Fahren** > **Routenauswahl** > **Optimiert**. Die optimierte Route kombiniert die Vorteile der kürzesten und der schnellsten Route.

Sie können auch festlegen, ob Autobahnen, gebührenpflichtige Straßen, Fähren usw. berücksichtigt werden sollen oder nicht.

Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz**.

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. GSM-Netze werden mit Ψ angezeigt. UMTS-Netze werden mit **3G** angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Netzmodus — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist eine Übereinkunft zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

Betreiberauswahl — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.

Zelleninfo — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Wireless LAN

Ihr Gerät kann WLAN-Netze erkennen und eine Verbindung zu ihnen herstellen. Über ein WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet und kompatiblen Geräten verbinden, die über eine WLAN-Untersützung verfügen.

Informationen zur WLAN-Funktion

Ihr Gerät kann WLAN-Netze erkennen und eine Verbindung zu ihnen herstellen. Über WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet sowie mit kompatiblen Geräten mit WLAN-Unterstützung verbinden.

Um eine WLAN-Verbindung zu verwenden, benötigen Sie Folgendes:

- Ein WLAN in Ihrer Umgebung.
- Eine aktive WLAN-Verbindung auf Ihrem Gerät. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.
- Eine Internetzugangspunkt für WLAN. Verwenden Sie den Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Funktionen, die auf WLAN zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Ihr Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Funktionen:

- IEEE 802.11b/g Norm
- Betrieb bei 2,4 GHz
- Authentifizierungsmethoden WEP, WPA/WPA2 und 802.1x. Diese Funktionen können nur dann verwendet werden, wenn sie vom Netz unterstützt werden.

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.

Tipp: Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Mobiltelefon identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie ***#62209526#** ein.

Hinweis: In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen Zugangspunkt verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung nutzen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren.

Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

WLAN-Netze filtern — WLANs aus der Liste gefundener Netze herausfiltern. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Programms nach WLANs nicht angezeigt.
Details — Details zum einem in der Liste aufgeführten Netz anzeigen. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access Point miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

WLAN-Verfügbark. zeigen — Geben Sie an, ob angezeigt werden soll, wenn ein WLAN verfügbar ist.

Tipp: Um auf das Programm WLAN-Assistent zuzugreifen und die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie das WLAN-Symbol und anschließend im Popup-Fenster den markierten Text neben dem WLAN-Symbol.

Netzscanintervall — Wenn Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Ja** einstellen, können Sie auswählen, wie oft das Gerät nach verfügbaren WLANs suchen und die Anzeige aktualisieren soll.

Internet-Verbindungstest — Wählen Sie, ob Sie das Gerät die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testen lassen möchten, ob Sie jedes Mal um Ihre Zustimmung gebeten werden möchten oder ob der Verbindungstest gar nicht ausgeführt werden soll. Wenn Sie **Automatisch starten** wählen oder der Ausführung des Tests auf Nachfrage zustimmen und der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

Wählen Sie zum Anzeigen von erweiterten Einstellungen **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**. Ein Ändern der erweiterten Einstellungen für WLAN wird nicht empfohlen.

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

1 Wählen Sie **Zugangspunkt**.

2 Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe, um die in Ihrem Gerät gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Folgende Zugangspunktgruppen sind verfügbar:

 Internetzugangspunkte
 Zugangspunkte für Multimedia-Mitteilungen
 WAP-Zugangspunkte
Nicht kategorisierte Zugangspunkte

Die Zugangspunkttypen werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:

 Geschützter Zugangspunkt
Paketdaten-Zugangspunkt
Wireless LAN (WLAN)-Zugangspunkt

Verwalten von Zugangspunktgruppen

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden. Sie können beispielsweise Zugangspunkte für Wireless LAN (WLAN) und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Erstellen einer neuen Zugangspunktgruppe

Wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Hinzufügen von Zugangspunkten zu einer Zugangspunktgruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, und wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**.

Kopieren eines vorhandenen Zugangspunktes von einer anderen Gruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zum Zugangspunkt und kopieren Sie diesen. Wählen Sie anschließend **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Ändern der Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe

Wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

Einstellungen des Paketdaten-Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und folgen Sie den Anweisungen.

Bearbeiten eines Paketdatenzugangspunkts

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe sowie einen mit markierten Zugangspunkt aus. Folgen Sie den Anweisungen des Dienstanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Zugangspunktname — Der Name des Zugangspunkts, den Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Benutzername — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

Passwort abfragen — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.

Passwort — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt.

Authentifizierung — Um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, wählen Sie **Gesichert**. Um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden, wählen Sie **Normal**.

Startseite — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

Zug.-punkt verwenden — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts nach einer Bestätigung oder automatisch hergestellt wird.

Ändern der erweiterten Einstellungen des Paketdaten-Zugangspunkts

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Netztyp — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.

Telefon-IP-Adresse (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

DNS-Adressen — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.

Proxyserver-Adresse — Adresse des Proxy-Servers eingeben.

Proxy-Portnummer — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Zugangspunkteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und folgen Sie den Anweisungen.

Bearbeiten eines Wireless LAN (WLAN)-Zugangspunkts

Wählen Sie eine Zugangspunktgruppe sowie einen mit markierten Zugangspunkt aus. Folgen Sie den Anweisungen des WLAN-Dienstanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

WLAN-Netzname — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Netze suchen**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für WLAN-Netzmodus und WLAN-Sicherheitsmodus von den Einstellungen des entsprechenden Zugangspunkts abhängig.

Netzstatus — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.

WLAN-Netzmodus — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Access-Point ist dafür nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.

WLAN-Sicherheitsmodus — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar). Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.

Startseite — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.

Zug.-punkt verwenden — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts automatisch oder nach einer Bestätigung hergestellt wird.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Sicherheitseinstellungen für WEP

Definieren Sie die WEP-Sicherheitseinstellungen, wenn Sie WEP (Wired Equivalent Privacy) als WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt haben.

1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

2 Wählen Sie die Zugangspunktgruppe mit dem gewünschten WLAN-Zugangspunkt, und wählen Sie diesen aus.

   Sie können beim Erstellen eines neuen WLAN-Zugangspunkts auch WEP-Einstellungen festlegen.

3 Wählen Sie **WLAN-Sicherheitsmodus** > **WEP**.
4 Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

   Verwend. WEP-Schlüssel — Wählen Sie die WEP-Schlüsselnummer (Wired Equivalent Privacy) aus. Sie können bis zu vier WEP-Schlüssel erstellen. Die hier vorgenommenen Einstellungen müssen auch beim WLAN-Zugangspunkt eingegeben werden.

   Authentifizierungstyp — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam** als Authentifizierungstyp zwischen dem Gerät und dem WLAN-Zugangspunkt.

   WEP-Schlüsseleinstell. — Geben Sie **WEP-Verschlüsselung** (Länge des Schlüssels), **WEP-Schlüsselformat** (**ASCII** oder **Hexadezimal**) und **WEP-Schlüssel** (die WEP-Schlüsseldaten im ausgewählten Format) ein.

Sicherheitseinstellungen für 802.1x und WPA/WPA2

Definieren Sie die 802.1x- oder WPA/WPA2-Sicherheitseinstellungen, wenn Sie eine dieser beiden Optionen als WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt haben.

1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.
2 Öffnen Sie die Zugangspunktgruppe mit dem gewünschten WLAN-Zugangspunkt und wählen Sie diesen aus.

   Sie können beim Erstellen eines neuen WLAN-Zugangspunkts auch 802.1x- oder WPA/WPA2-Einstellungen festlegen.

3 Wählen Sie **WLAN-Sicherheitsmodus** > **WPA/WPA2** oder **802.1x**.
4 Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** > **WPA/WPA2** > **EAP**, um ein EAP-Plug-in (Extensible Authentication Protocol) zu verwenden, oder **PSK-Schlüssel**, um ein Passwort zu verwenden. Das hier festgelegte Passwort muss beim WLAN-Zugangspunkt eingegeben werden.

Wenn Sie **EAP** ausgewählt haben, definieren Sie die EAP Plug-in-Einstellungen gemäß den Anweisungen Ihres Dienstanbieters.

Verbindungen im Nur-WPA2-Modus betreffen nur WPA2-fähige Geräte.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.
2 Öffnen Sie die Zugangspunktgruppe mit dem gewünschten WLAN-Zugangspunkt und wählen Sie diesen aus.

   Sie können beim Erstellen eines neuen WLAN-Zugangspunkts auch erweiterte WLAN-Einstellungen festlegen.
3 Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

IPv4-Einstellungen — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.

IPv6-Einstellungen — Definieren Sie die DNS-Adressart.

Ad-hoc-Kanal (nur für **Ad-hoc**) — Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um eine Kanalnummer manuell einzugeben (1-11).

Proxyserver-Adresse — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.

Proxy-Portnummer — Geben Sie hier die Portnummer des Proxyservers ein.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Anzeigen aktiver Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden Ihre Datenverbindungen angezeigt:



Datenanrufe
Paketdatenverbindungen
WLAN-Verbindungen

Trennen einer Verbindung

Wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Trennen aller offenen Verbindungen

Wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Anzeigen der Details zu einer Verbindung

Wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Synchronisation

Mit dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Kurzmitteilungen, Kontakte und andere Inhalte zwischen Ihrem Gerät und einem Remote-Server synchronisieren.

Wählen Sie **Menü** > **Verbindungen** > **Datentransfer**.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter in einer Konfigurationsmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation. Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt.

Aufnehmen oder Ausschließen von Inhaltstypen

Wählen Sie einen Inhaltstyp.

Synchronisieren von Daten

Wählen Sie **Optionen** > **Synchronisieren**.

Einrichten eines neuen Synchronisationsprofils

Wählen Sie **Optionen** > **Neues Synchron.-profil**.

Verwalten von Synchronisationsprofilen

Wählen Sie **Optionen** und das gewünschte Konto.

Bluetooth Verbindung

Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobilgeräten, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über die Verbindung können Sie Objekte vom Gerät senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Dateien auf einem kompatiblen Drucker drucken.

 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Control, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port.. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Bei einem gesperrten Gerät sind nur Verbindungen mit autorisierten Geräten möglich.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Bluetooth Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth — Aktiviert die Bluetooth Verbindung.

Sichtbarkeit meines Tel. — Um zuzulassen, dass das Gerät für andere Bluetooth Geräte sichtbar ist, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.

Name meines Telefons — Hier können Sie den Namen des Geräts bearbeiten. Der Name wird anderen Bluetooth Geräten angezeigt.

Externer SIM-Modus — Erlaubt anderen Geräten (z. B. kompatiblem Kfz-Einbausatz), die SIM-Karte Ihres Geräts für Netzverbindungen zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgen**. Das Deaktivieren der Bluetooth Funktion wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Geräts aus.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekannten Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekannten Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei. Durch Betreiben des Geräts im verborgenen Modus können die Risiken durch schädliche Software reduziert werden.

Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Sie können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiviert haben. Beispielsweise können Sie auch Dateien auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen, wenn Sie an ein kompatibles Headset angeschlossen sind.

1 Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist.
2 Navigieren Sie zu einem Element, und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**.

   Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:

   
   Computer
   Telefon
   
   Audio- oder Videogerät
   andere Geräte

   Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Abbruch**.
3 Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4 Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Auf beiden Geräten muss derselbe Passcode eingegeben werden.

   Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Tipp: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie ***#2820#** im Wählfeld ein.

Koppeln von Geräten

Sie können das Gerät mit einem kompatiblen Gerät koppeln, damit nachfolgende Bluetooth Verbindungen zwischen den Geräten schneller werden. Vereinbaren Sie vor der Kopplung einen gemeinsamen Passcode (1 bis 16 Ziffern) mit dem Besitzer

des anderen Geräts. Geräte ohne Benutzeroberfläche haben einen im Werk eingestellten Passcode. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

1. Öffnen Sie die Registerkarte Gekoppelte Geräte.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
3. Wählen Sie das Gerät aus.
4. Geben Sie den Passcode auf beiden Geräten ein.

markiert ein gekoppeltes Gerät in der Gerätesuchansicht.

Herstellen einer Verbindung zu Zubehör nach dem Koppeln

Wählen Sie **Optionen** > **Audiogerät anschließen**. Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her.

Festlegen eines Geräts als autorisiert

Wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit gekennzeichnet.

Aufheben einer Kopplung mit einem Gerät

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Aufheben aller Kopplungen

Wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth-Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden vom Gerät aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie zustimmen, wird ✉ angezeigt, und Sie finden im Posteingangsordner unter Mitteilungen eine Informationsmitteilung über die Daten. Mitteilungen, die über Bluetooth-Funktechnik empfangen werden, sind durch gekennzeichnet.

Geräte sperren

Sie können andere Geräte davon abhalten, eine Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät herzustellen.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Sperren eines Geräts

Navigieren Sie auf der Registerkarte Gekoppelte Geräte zu einem zu sperrenden Gerät, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Aufheben der Sperrung eines Geräts

Navigieren Sie auf der Registerkarte Gesperrte Geräte zu einem Gerät, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Aufheben der Sperrung aller gesperrten Geräte

Wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Falls ja, wird es in die Liste der gesperrten Geräte eingetragen.

Externer SIM-Modus

Im externen SIM-Modus können Sie einen kompatiblen Kfz-Einbausatz verwenden. Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren.

Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Aktivieren des externen SIM-Modus

1. Aktiviert die Bluetooth Verbindung. Wählen Sie **Bluetooth**.
2. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus auf Ihrem Gerät. Wählen Sie **Externer SIM-Modus**.
3. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus auf dem anderen Gerät.

Wenn der externe SIM-Modus aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird geschlossen, und Sie können SIM-Kartendienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

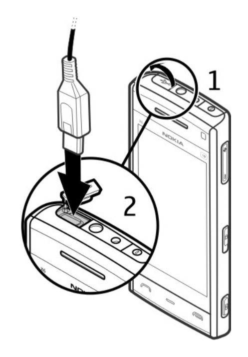
Im externen SIM-Modus können Sie mit dem Gerät nur über das angeschlossene Zubehör Anrufe tätigen oder annehmen. Mit dem Gerät können nur Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden.

Deaktivieren des externen SIM-Modus

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

Übertragung von Daten mit einem USB-Kabel

 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB**.



Auswählen des USB-Modus bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels

Wählen Sie **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der USB-Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

Ovi Suite — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie Nokia Ovi Suite oder Nokia Software Updater.

Massenspeicher — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.

Bildübertragung — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.

Medientransfer — Synchronisieren von Musik mit Nokia Music oder Windows Media Player.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **Ovi Suite**.

Weitere Informationen zu Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter www.ovi.com.

Verwaltungseinstellungen

Festlegen der Online-Zeit für die Datenanrufverbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Datenanruf** aus.

Die Datenanrufeinstellungen wirken sich auf alle Zugangspunkte aus, die einen GSM-Datenanruf verwenden.

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Öffnen einer Paketdatenverbindung bei verfügbarem Netz.

Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Wenn verfügbar**.

Mit einer stets offenen Verbindung erfolgt beispielsweise das Versenden einer E-Mail schneller. Wenn kein Netz verfügbar ist, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen.

Öffnen einer Paketdatenverbindung nach Bedarf

Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**.

Die Verbindung muss zunächst hergestellt werden, beispielsweise beim Versand einer E-Mail.

Verwenden von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen

Wählen Sie **Hochgschw.-Paketzugang**.

Sie Können Ihr Gerät als Modem für Ihren Computer verwenden, um per Paketdatenverbindung auf das Internet zuzugreifen.

Festlegen des Zugangspunktes bei Verwendung des Gerätes als Modem

Wählen Sie **Zugangspunkt**.

SIP-Einstellungen

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **SIP-Einstell.**.

Zugangspunktname, Steuerung

Mit dem Dienst zur Steuerung des Zugangspunktnamens können Sie Paketdatenverbindungen beschränken und Ihr Gerät so einstellen, dass nur bestimmte Paketdatenzugangspunkte verwendet werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **ZPN-Verwaltung**.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte den Kontrolldienst für Zugangspunkte unterstützt.

Aktivieren des Dienstes oder Festlegen der zulässigen Zugangspunkte

Wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Zum Ändern der Einstellungen ist die Eingabe Ihres PIN2-Codes erforderlich. Den Code erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Nokia Videozentrale

Bei der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie Videoclips per Funk über eine Paketdaten- oder WLAN-Verbindung von kompatiblen Internetvideodiensten herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1 Wählen Sie > .
2 Zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst wählen Sie **Neue Dienste hinzufügen** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Zum Durchsuchen von Videoclips wählen Sie eine Kategorie aus.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**.

Tippen Sie bei der Wiedergabe des Videoclips auf den Bildschirm, um die Steuertasten zur Steuerung des Players zu verwenden.

Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste.

 **Warnung:**
Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Download fortsetzen — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.

Download abbrechen — Abbrechen eines Downloads.

Vorschau — Anzeigen eines Videoclips in der Vorschau. Diese Option ist verfügbar, wenn sie vom Dienst unterstützt wird.

Videodetails — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.

Liste aktualisieren — Aktualisieren der Liste der Videoclips.

Link in Browser öffnen — Öffnen eines Links im Webbrowser.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**.

Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad.**.

Videofeeds

Wählen Sie > .

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet. Um Ihre Internet-Videos anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Feed-Abos — Überprüfen Ihrer aktuellen Feed-Abos.

Feed-Details — Anzeigen von Informationen über ein Video.

Feed hinzufügen — Abonnieren neuer Feeds. Wählen Sie **Über Video-Verzeichn.**, um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen.

Feeds aktualisieren — Aktualisieren des Inhalts aller Feeds.

Konto verwalten — Verwalten Ihrer Kontooptionen für einen bestimmten Feed, falls verfügbar.

Um die in einem Feed verfügbaren Videos anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

Eigene Videos ist der Speicherort für alle Videos. Für heruntergeladene Videos, TV-Aufnahmen und mit der Gerätekamera aufgezeichnete Videos stehen verschiedene Anzeigeoptionen zur Verfügung.

Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner. Um den Player während der Wiedergabe eines Videoclips mit den Steuerungstasten zu steuern, tippen Sie auf den Bildschirm.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Download fortsetzen — Setzt einen unterbrochenen oder fehlgeschlagenen Downloadvorgang fort.

Download abbrechen — Bricht einen Downloadvorgang ab.

Videodetails — Informationen über Videoclips anzeigen.

Suchen — Finden eines Videoclips. Geben Sie Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Speicherstatus — Zeigt den belegten und freien Speicherplatz an.

Sortieren nach — Videoclips sortieren. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

Verschieben u. kopieren — Videoclips verschieben oder kopieren. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** sowie den gewünschten Speicherort.

Videoübertragung vom PC

Übertragen Sie eigene Videoclips mit einem kompatiblen USB-Datenkabel von kompatiblen Geräten in die Videozentrale. In der Videozentrale werden nur die Videoclips angezeigt, deren Formate Ihr Gerät unterstützt.

1. Um Ihr Gerät auf dem PC als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein USB-Datenkabel her.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**.
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips in **E:\Meine Videos** im Massenspeicher Ihres Geräts.

   Die übertragenen Videoclips werden im Ordner "Meine Videos" angezeigt. Die Videodateien in anderen Ordnern Ihres Geräts werden nicht angezeigt.

Einstellungen der Videozentrale

Wählen Sie in der Hauptansicht der Videozentrale **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Auswahl Videodienst — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Videozentrale angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

Verbindungseinstellung. — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung jedesmal manuell auszuwählen, wenn die Videozentrale eine Netzverbindung öffnet, wählen Sie **Immer fragen**.

Um die GPRS-Verbindung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **GPRS-Nutzung bestätigen**.

Um die Roaming-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Roaming bestätigen**.

Altersbeschränkung — Legt eine Altersgrenze für Videos fest. Das erforderliche Passwort entspricht dem Gerätesperrcode. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Bei Video-on-Demand-Diensten werden Videos, deren Altersgrenze mit der von Ihnen festgelegten identisch ist oder diese übersteigt, ausgeblendet.

Bevorzugter Speicher — Legt fest, ob heruntergeladene Videos im Gerätespeicher oder im Massenspeicher abgelegt werden sollen.

Miniaturbilder — Legen Sie fest, ob bei Video-Feeds Miniaturbilder heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

Internet

Infos zum Internet-Browser



Wählen Sie > .

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden, und besuchen Sie Ihre Lieblings-Internetseiten. Mit dem Internet-Browser Ihres Mobiltelefons können Sie Websites im Internet aufrufen.

Um das Web zu durchsuchen, müssen Sie mit dem Internet verbunden sein.

Surfen im Internet

Wählen Sie > .

Tipp: Wenn Sie über keinen Pauschaltarif von Ihrem Dienstanbieter verfügen, können Sie eine Verbindung zum Internet über ein WLAN herstellen, um Telefonkosten für die Datenübertragung zu sparen.

Wechseln zu einer Internetseite

Wählen Sie die Internetadressleiste aus, geben Sie eine Internetadresse ein, und wählen Sie aus.

Tipp: Um im Internet zu suchen, wählen Sie die Internetadressleiste aus, geben Sie den Suchbegriff ein, und wählen Sie den Link unter der Internetadressleiste aus.

Vergrößern oder Verkleinern
Doppeltippen Sie auf den Bildschirm.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Leeren des Cache-Speichers
Wählen Sie > > **Datenschutz** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Hinzufügen eines Lesezeichens

Wenn Sie dieselben Internetseiten häufig aufrufen, können Sie diese zu Ihrer Lesezeichen-Ansicht hinzufügen, um schneller darauf zugreifen zu können.

Wählen Sie > .

Wählen Sie beim Navigieren > .

Aufrufen einer als Lesezeichen gespeicherten Internetseite beim Surfen
Wählen Sie und ein Lesezeichen.

Abonnieren von Webfeeds

Sie müssen Ihre Lieblings-Interetseiten nicht regelmäßig besuchen, um über Neuigkeiten informiert zu bleiben. Sie können Webfeeds abonnieren und automatisch Links zu den neuesten Inhalten erhalten.

Wählen Sie > .

Webfeeds auf Internetseiten sind in der Regel durch gekennzeichnet. Sie werden beispielsweise verwendet, um die neuesten Schlagzeilen und Blogeinträge zu nutzen.

Öffnen Sie einen Blog oder eine Internetseite mit einem Webfeed, und wählen Sie > und den gewünschten Feed aus.

Aktualisieren eines Feeds

Wählen und halten Sie in der Webfeeds-Ansicht den Feed, und wählen Sie dann im Popup-Menü **Aktualisieren** aus.

Festlegen der automatischen Aktualisierung eines Feeds

Wählen und halten Sie in der Webfeeds-Ansicht den Feed und wählen Sie dann im Popup-Menü **Bearbeiten** > **Automat. Aktualisierung**.

Entdecken von Ereignissen in der Nähe

Suchen Sie nach interessanten Dingen in der Nähe Ihrer aktuellen Position? Mit Hier und jetzt erhalten Sie beispielsweise Informationen über das Wetter, Veranstaltungen, Kinoprogramme und Restaurants in der näheren Umgebung.

Wählen Sie > aus.

1 Wählen Sie > **Hier und jetzt**.
2 Durchsuchen Sie die verfügbaren Dienste, und wählen Sie einen Dienst aus, um weitere Informationen zu erhalten.

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Einige Dienste stehen möglicherweise nicht in allen Ländern zur Verfügung und werden möglicherweise nur in bestimmten Sprachen zur Verfügung gestellt. Die Dienste können netzabhängig sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Andere Programme

Uhr

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit — Uhrzeit einstellen.

Datum — Datum einstellen.

Automat. Zeitanpassung — Stellen Sie das Netz auf automatisches Aktualisieren von Uhrzeit, Datum und Zeitzone für Ihr Gerät (Netzdienst) ein.

Wecker

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Einstellen einer neuen Weckzeit

1. Wählen Sie **Neue Weckzeit**.
2. Stellen Sie die Weckzeit ein.
3. Wählen Sie **Wiederholen**, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Anzeigen von Weckzeiten

Wählen Sie **Weckzeiten**. markiert eine aktive Weckzeit. markiert eine Weckwiederholung.

Entfernen einer Weckzeit

Wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zu einer Weckzeit, und wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit entfernen**.

Stummschalten des Wecktons

Wählen Sie **Stop**. Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Einstellen der Weckzeit auf Schlummern

Wählen Sie **Schlummer**.

Festlegen des Erinnerungsintervalls

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Ändern des Wecktons

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Weckton**.

Weltuhr

Mit der Weltuhr können Sie die aktuelle Uhrzeit an verschiedenen Orten anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Anzeigen der Zeit

Wählen Sie **Weltzeituhr**.

Hinzufügen von Standorten zur Liste

Wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Festlegen des aktuellen Standorts

Navigieren Sie zu einem Standort, und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Kalender

Zum Öffnen des Kalenders wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Kalenderansichten

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Zwischen Kalenderansichten wechseln

Wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Tag**, **Woche** oder **Aufgaben**.

Den Anfangstag der Woche oder die Einstellungen für die Kalendererinnerung ändern

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**. Der Anfangstag der Woche ist die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird.

Zu einem bestimmten Datum navigieren

Wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Auf der Kalendersymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Nächste Ansicht — Monatsansicht auswählen.

Nächste Ansicht — Wochenansicht auswählen.

Nächste Ansicht — Tagesansicht auswählen.

Nächste Ansicht — Aufgabenansicht auswählen.

Neue Besprechung — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.

Neue Aufgabe — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Suchen nach einer Datei

Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern

Wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** und das gewünschte Konto.

Sortieren von Dateien

Wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Formatieren des Massenspeichers

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.
2. Wählen Sie den Massenspeicher aus.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Massensp. formatieren**. Verwenden sie zum Formatieren des Massenspeichers keine PC-Software, da dies zu verminderter Leistung führen kann.

Wenn der Massenspeicher neu formatiert wird, werden alle Daten im Speicher für immer gelöscht. Legen Sie vor dem Formatieren des Massenspeichers eine Sicherungskopie der Daten an, die Sie behalten möchten. Sie können Daten mit der Nokia Ovi Suite auf einem kompatiblen Computer sichern. Aufgrund der DRM-Technik (Digital Rights Management) können einige gesicherte Daten u.U. nicht

wiederhergestellt werden. Weitere Informationen über DRM in Bezug auf Ihre Inhalte erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Das Formatieren bietet keine Garantie, dass alle auf dem Massenspeicher des Geräts abgelegten Informationen dauerhaft gelöscht sind. Die normale Formatierung kennzeichnet die formatierten Bereich lediglich als freien Speicher und löscht die Zugriffsadresse auf die betreffenden Daten. Mit speziellen Programmen ist es anderen Personen gegebenenfalls möglich, formatierte oder sogar überschriebene Daten wiederherzustellen.

Quickoffice

Informationen zu Quickoffice



Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus folgenden Komponenten:

- Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten
- Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern
- Quickpoint zum Anzeigen von Microsoft PowerPoint-Präsentationen

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Um die Editor-Version von Quickoffice zu erwerben, wählen Sie **Vollversion & Updates**.

Anzeigen von Microsoft Word-, Excel- und PowerPoint-Dokumenten

Mit Quickoffice können Sie Microsoft Office-Dokumente, wie z. B. Word-Dokumente, Excel-Arbeitsblätter oder PowerPoint-Präsentationen anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Quickoffice**.

Eine Datei öffnen

Wählen Sie den Speicher, in dem die Datei gespeichert ist, suchen Sie nach dem richtigen Ordner und wählen Sie die Datei aus.

Dateien sortieren

Wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Dateien an ein kompatibles Gerät senden

Wählen Sie ✉ und die Sendemethode.

Es werden nicht alle Formate bzw. Funktionen unterstützt.

Programm-Manager

Informationen zum Programm-Manager

 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**.

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können folgende Arten von Programmen und Software installieren:

- Auf Java™-Technologie basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx
- Widgets mit der Dateierweiterung .wgz

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Installieren von Programmen

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java-Programm

 Widgets

 Programm im Massenspeicher installiert

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

  Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.
- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung oder eine Korrektur für ein vorhandenes Programm enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur dann wiederherstellen, wenn Sie über die Originalinstallationsdatei oder

eine vollständige Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets verfügen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie das Programm und installieren Sie das Programm über die Originalinstallationsdatei oder die Sicherungskopie erneut.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

Gehen Sie zum Installieren eines Programms wie folgt vor:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**. Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

   Während der Installation zeigt das Gerät Informationen zum Installationsfortschritt an. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, zeigt das Gerät eine Warnung an. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie sich bezüglich der Herkunft und der Inhalte des Programms sicher sind.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus. Wenn im Programm kein Standardordner definiert ist, wird es im Hauptmenü im OrdnerInstall. Progr. installiert.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Programmen auf einem Massenspeicher verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Sie können ausreichenden Speicher gewährleisten, indem Sie die Installationsdateien mit der Nokia Ovi Suite auf einem kompatiblen PC sichern und anschließend mithilfe des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Sie können installierte Programme deinstallieren, um beispielsweise mehr Speicherplatz zur Verfügung zu haben.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.**.

1. Wählen Sie **Programm-Man.**.
2. Wählen Sie **Install. Progr.** > **Optionen** > **Deinstallieren**.
3. Wählen Sie **Ja**.

Wenn Sie ein Programm deinstallieren, können Sie es anschließend nur dann wiederherstellen, wenn Sie über das Originalsoftwarepaket oder über eine vollständige Sicherungskopie des deinstallierten Softwarepakets verfügen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**.

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Software-Installation — Zulassen oder Ablehnen der Installation von Symbian-Software, die nicht über eine verifizierte digitale Signatur verfügt.

Online-Zertifikatprüfung — Überprüfen der Online-Zertifikate vor dem Installieren eines Programms.

Standard-Web-Adresse — Einstellen der Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten.

Aktualisieren der Software für Ihr Gerät

Sie können überprüfen, ob Aktualisierungen für Ihr Gerät verfügbar sind und diese auf Ihr Gerät herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualisier.** und **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Sie über das Mobilfunknetz Videoclips wiedergeben oder Mediendateien streamen, ohne sie zuerst auf dem Gerät zu speichern.

RealPlayer unterstützt jedoch nicht unbedingt alle Dateiformate oder alle Variationen von Dateiformaten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

RealPlayer-Symbolleiste

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

In den Ansichten für Videoclips, Streaming-Links und letzte Wiedergaben können folgende Symbole auf Symbolleisten verfügbar sein:

Senden — Videoclip oder Streaming-Link senden.

Wiedergabe — Videoclip oder Video-Stream wiedergeben.

Löschen — Videoclip oder Streaming-Link löschen.

Entfernen — Datei aus der Liste der letzten Wiedergaben entfernen.

Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Wiedergeben eines Videoclips

Wählen Sie **Videoclips** und einen Videoclip.

Liste der zuletzt wiedergegebenen Dateien

Wählen Sie in der Hauptansicht die Option **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie zu einem Videoclip. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Videoclip verwenden — Einen Videoclip einem Kontakt zuweisen oder als Klingelton festlegen.

Markierungen — Ein Objekt markieren oder die Markierung aufheben, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.

Details zeigen — Details wie Format, Auflösung und Dauer anzeigen.

Einstellungen — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Das Streamen von Inhalten über das Mobilfunknetz ist ein Netzdienst. Wählen Sie **Streaming-Links** und einen Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Internetseite öffnen.

Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Website her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

Im RealPlayer können Sie nur RTSP-Links öffnen. Der RealPlayer kann jedoch auch RAM-Dateien wiedergeben, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Aufnahme

Mit der Aufnahmefunktion können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen. Außerdem können Sie hier Soundclips an Ihre Freunde senden.

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Aufnahme**.

Aufnehmen eines Soundclips

Wählen Sie .

Stoppen der Aufnahme eines Soundclips

Wählen Sie .

Anhören des Soundclips

Wählen Sie .

Senden eines Soundclips als Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Aufnehmen eines Telefongesprächs

Öffnen Sie während eines Sprachanrufs die Aufnahmefunktion, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer hören während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

Auswahl der Aufnahmequalität und des Speicherorts für Soundclips

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Verfassen einer Notiz

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Notizen**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**.
3. Geben Sie Text in das Notizfeld ein.
4. Wählen Sie ✓.

Eine Berechnung durchführen

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Rechner**.
2. Geben Sie den ersten Wert der Berechnung ein.
3. Wählen Sie eine Funktion aus, z. B. Addieren oder Subtrahieren.
4. Geben Sie den zweiten Wert der Berechnung ein.
5. Wählen Sie **=**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Umrechner**.

Wörterbuch

Sie können Wörter aus einer Sprache in eine andere übersetzen. Möglicherweise werden nicht alle Sprachen unterstützt.

Nachschlagen eines zu übersetzenden Wortes

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Wörterbuch**.
2. Geben Sie Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt.
3. Wählen Sie das Wort aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Anhören — Anhören des ausgewählten Worts.

Verlauf — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.

Sprachen — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

Sprachausgabe — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Einstellungen

Einige Einstellungen hat Ihr Diensteanbieter möglicherweise auf dem Gerät bereits vorgenommen, so dass Sie diese nicht ändern können.

Telefoneinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit — Aktuelle Uhrzeit eingeben.

Zeitzone — Standort auswählen.

Datum — Aktuelles Datum eingeben.

Datumsformat — Datumsformat eingeben.

Datumstrennzeichen — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.

Uhrzeitformat — Zeitformat eingeben.

Uhrzeittrennzeichen — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.

Uhrentyp — Uhrentyp auswählen.

Weckton — Ton für den Wecker auswählen.

Erinnerungsintervall — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.

Werktags — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.

Automat. Zeitanpassung — Automatische Aktualisierung von Uhrzeit, Datum und Zeitzone einstellen. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Ändern der Sprache

Sie können die Gerätesprache und die Sprache ändern, in der Sie Nachrichten und E-Mails verfassen. Sie können auch die automatische Texterkennung aktivieren.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprache**.

Ändern der Gerätesprache

Wählen Sie **Display-Sprache**.

Eingabesprache ändern

Wählen Sie **Eingabesprache**.

Aktivieren der automatischen Worterkennung

Wählen Sie **Texterkennung**.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Lichtsensor — Empfindlichkeit des Lichtsensors des Geräts einstellen. Der Lichtsensor schaltet das Licht ein, wenn es dunkel ist, und aus, wenn es hell ist.

Schriftgröße — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.

Begrüßung oder Logo — Geben Sie an, ob beim Einschalten des Geräts ein Hinweis oder ein Bild angezeigt werden soll.

Beleuchtungsdauer — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Aktivieren von Sprachbefehlen

Halten Sie die Anruftaste in der Startansicht gedrückt, und sprechen Sie einen Befehl. Der Sprachbefehl entspricht dem Namen des Programms oder des Profils, das in der Liste angezeigt wird.

Um die Liste der Sprachbefehle zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprachbefehle**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Befehl ändern — Bearbeiten von Sprachbefehlen.

Wiedergabe — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.

Sprachbefehl entfernen — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.

Einstellungen — Anpassen der Einstellungen.

Sprachbefehl-Einführung — Öffnen Sie das Lernprogramm für Sprachbefehle.

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Zubehör**.

Bei manchen Zubehöranschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

Standardprofil — Legt das Profil fest, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.

Automat. Rufannahme — Stellt das Gerät so ein, dass es einen ankommenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden beantwortet. Wenn der Klingelton auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

Beleuchtung — Stellt ein, dass die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

Um die Einstellungen für die Verbindung über einen TV-Ausgang zu ändern, wählen Sie **TV-Ausgang** und eine der folgenden Optionen:

Standardprofil — Legt das Profil fest, das bei jedem Anschluss eines Nokia Videokabels an Ihr Gerät aktiviert werden soll.

TV-Bildformat — Wählt das Seitenverhältnis des TV-Geräts aus.

TV-System — Wählt das analoge Videosignalsystem, das mit Ihrem Fernseher kompatibel ist.

Flimmerfilter — Wählen Sie **Ein**, um die Bildqualität auf dem TV-Bildschirm zu verbessern. Mit dem Flimmerfilter kann möglicherweise nicht das Bildflimmern auf allen TV-Bildschirmen verringert werden.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Progr.-einstell.**.

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen** > **Einstell.** wählen.

Aktualisierungen für Gerät

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen, vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät**.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Empfangen von Konfigurationseinstellungen

1 Wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile**.
2 Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Erstellen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Löschen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Sicherheitseinstellungen

Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.

PIN-Code und **PIN2-Code** — Ändert den PIN- und PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur Zahlen beinhalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.

Sperrcode — Der Sperrcode wird benötigt, um das Gerät zu entsperren. Ändern Sie diesen Sperrcode, um eine unberechtigte Nutzung Ihres Geräts zu verhindern. Der voreingestellte Code lautet 12345. Der neue Code kann 4-255 Zeichen lang sein. Es dürfen alphanumerische Zeichen sowie groß und klein geschriebene Zeichen verwendet werden. Wenn der Sperrcode nicht das richtige Format aufweist, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn getrennt vom Gerät auf.

Zeit bis Telefonsperre — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die automatische Sperre auszuschalten, wählen Sie **Keine**.

Sperren bei SIM-Änd. — Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät wird eine Liste mit SIM-Karten verwaltet, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

Telefon-Fernsperre — Aktiviert oder deaktiviert die Fernsperre.

Geschl. Benutzergruppe — Legt eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

SIM-Dienste bestätigen — Legt fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt wird (Netzdienst).

Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Zertifikatmanagement**.

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Internetseiten oder -Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten. Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Herunterladen und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Sicherheitszertifikate — Sicherheitszertifikate anzeigen und bearbeiten.

Zertifik. beglaub. Seiten — Zertifikate beglaubigter Seiten anzeigen und bearbeiten.

Persönliche Zertifikate — Persönliche Zertifikate anzeigen und bearbeiten.

Telefonzertifikate — Gerätezertifikate anzeigen und bearbeiten.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Zertifikatdetails anzeigen — Authentizität prüfen

Sie können sich über die korrekte Server-Identität nur dann sicher sein, wenn die Signatur und die Gültigkeitsperiode des Serverzertifikats überprüft wurden.

Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt.

Um die Details eines Zertifikats zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Zertifikatdetails**. Nachdem die Gültigkeit des Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise einer der folgenden Hinweise angezeigt:

Zertifikat nicht beglaubigt — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.

Abgelaufenes Zertifikat — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.

Zertifikat noch nicht gültig — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.

Zertifikat fehlerhaft — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller des Zertifikats.

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen für ein Sicherheitszertifikat zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaubigungseinstell.**. Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das ausgewählte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

Symbian-Installation: **Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Programms für das Betriebssystem Symbian beglaubigen.

Internet: **Ja** — Das Zertifikat kann Server beglaubigen.

Programminstallat.: **Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java-Programms beglaubigen.

Um den Wert zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaub.-einstell. ändern**.

Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul (sofern vorhanden) anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um ausführliche Informationen über ein Sicherheitsmodul zu erhalten, wählen Sie **Optionen** > **Sicherheitsdetails**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Alle aktiven Anrufe und Verbindungen müssen hierfür beendet werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Werkseinstell.**. Zum Wiederherstellen der Einstellungen benötigen Sie Ihren Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte, z. B. einige Mediendateien wie Bilder, Musik oder Videoclips, werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, die Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts festlegt.

Sie können die Details und den Status von Lizenzen anzeigen sowie Lizenzen wieder aktivieren und entfernen.

Verwalten von Lizenzen für digitale Rechte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Geschützter Inhalt**.

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, in der Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Lizenz nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Lizenz und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Lizenz oder der Inhalte kann Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Lizenzen können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Benachrichtigungsanzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Benachr.-Beleucht.**.

Um die Standby-LED ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Bl. Standby-LED**.
Wenn die Standby-LED eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in bestimmten Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**.
Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Mit Anrufeinstellungen können Sie bestimmte Einstellungen auf dem Gerät festlegen.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Anruferkennung senden — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).

Anklopfen — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst), oder überprüft, ob die Funktion aktiviert ist.

Anruf ablehnen m. Mitteil. — Wenn Sie einen Anruf abweisen, wird eine Kurzmitteilung gesendet, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.

Mitteilungstext — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.

Eig. Vid. bei empf. Anruf — Legt fest, ob Videobilder bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät gesendet werden dürfen oder nicht.

Foto in Videoanruf — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie das Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.

Automat. Wiederwahl — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.

Gesprächsdauer anzeig. — Zeigt die Gesprächsdauer während eines Anrufs an.

Anrufinformationen — Zeigt die Gesprächsdauer nach einem Anruf an.

Kurzwahl — Kurzwahl aktivieren.

Antw. mit jeder Taste — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.

Verwendete Leitung — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht 2 angezeigt.

Leitungswechsel — Verhindert die Telefonleitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Rufumleitung

Sie können ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Rufumleitung**.

Umleiten aller Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer

1. Wählen Sie **Sprachanrufe** > **Alle Sprachanrufe**.
2. Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
3. Um Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie **Zu Anrufbeantworter**.
4. Um Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten, wählen Sie **Zu anderer Nummer** und geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in der Kontakteliste gespeicherte Nummer aufzurufen.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein. zeigt in der Startansicht an, dass alle Anrufe umgeleitet werden.

Anrufsperre

Mit der Anrufsperrung (Netzdienst) können Sie Anrufe, die Sie mit dem Gerät tätigen oder empfangen, einschränken. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe oder alle eingehende Anrufe sperren, wenn Sie sich im Ausland befinden. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Sperrpasswort von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufsperre**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sperren von Sprachanrufen und Überprüfen des Sperrstatus

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und **Aktivieren** oder **Status prüfen** aus. Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, auch auf Datenanrufe.

Umweltschutz

Energie sparen

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen Sie Programme und Datenverbindungen, z. B. Ihre WLAN- oder Bluetooth Verbindung, wenn Sie sie gerade nicht nutzen.
- Deaktivieren Sie unnötige Töne, wie z. B. Touchscreen- und Tastaturtöne.

Wiederverwertung



Alle Materialien in Ihrem Mobiltelefon lassen sich am Ende seiner Lebensdauer zur Herstellung neuer Materialien oder zur Energieerzeugung verwenden. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwendung zu garantieren, arbeitet Nokia mit Partner zusammen, die Ihr altes Mobiltelefon zurücknehmen. Dieses Programm heißt We:recycle. Informationen zum Recycling Ihres alten Nokia Produkts und zu Sammelstellen erhalten Sie im Internet unter www.nokia.com/werecycle oder beim Nokia Contact Center.

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zu den Umwelteigenschaften Ihres Mobiltelefons finden Sie unter www.nokia.com/ecoprofile.

Produkt- und Sicherheitshinweise

Zubehör

 **Warnung:**
Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5J ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung.

Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8 . Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren und ist durch E, X, AR, U, A, C, K oder B gekennzeichnet.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Pflege Ihres Geräts

Behandeln Sie Ihr Gerät, Akku, Ladegerät und Zubehör mit Sorgfalt. Die folgenden Empfehlungen helfen Ihnen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Beweglichen Teile und elektronische Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer des Geräts verkürzen, den Akku beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahren Sie das Gerät nicht bei niedrigen Temperaturen auf. Wenn das Gerät wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben zu öffnen.
- Unbefugte Änderungen könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Teile Schaden nehmen.
- Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Schalten Sie von Zeit zu Zeit das Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder Magnetfeldern fern.
- Um wichtige Daten sicher aufzubewahren, sollten Sie sie an zwei unterschiedlichen Orten speichern, wie auf Ihrem Gerät, der Speicherkarte oder dem Computer, bzw. wichtige Informationen schriftlich festhalten.

Bei einer intensiven Nutzung kann das Gerät warm werden. In den meisten Fällen ist dies normal. Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen über die Wiederverwertung Ihres Nokia Produkts erhalten Sie unter www.nokia.com/recycling . .

Zusätzliche Sicherheitshinweise

 **Hinweis:** Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen

Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe

Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
   - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
   - Deaktivieren Sie Anrufsperren (sofern aktiviert).
   - Wechseln Sie vom Offline-Profil zu einem aktiven Profil.
   - Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die entsperrte Stellung.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.

3 Um die Wählfunktion zu öffnen, wählen Sie **Telefon** oder .
4 Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
5 Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1,11 W/kg .

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Copyright und andere Hinweise

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE0434 ⓘ

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-559 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.



HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Modellnummer X6-00

/Ausgabe 5.4 DE

Index

D

E

F

G